

Bericht der Bundesgeschäftsstelle

Anlage zum Bericht des Generalsekretärs



Vorwort

Zu unserem 28. Parteitag in Karlsruhe treffen wir uns in einer Zeit großer Herausforderungen. Ziel des vergangenen Jahres war es, uns neben den tagesaktuellen Fragestellungen zu wichtigen Zukunftsfragen programmatisch aufzustellen sowie unsere Organisationskraft und Kampagnenfähigkeit zu stärken. Die CDU soll die starke Volkspartei der Mitte bleiben und als führende politische Kraft im Land Antworten auf die Fragen unserer Zeit geben.



Wir haben die zurückliegenden Monate genutzt, um in vier Kommissionen über die Weiterentwicklung unserer CDU zu beraten. Die drei Zukunftskommissionen „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“, „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ und „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ liefern christdemokratische Antworten auf die Chancen und Herausforderungen durch Globalisierung, Digitalisierung und demografischen Wandel. Wir setzen auf Wettbewerb, nachhaltiges Wachstum, starken Zusammenhalt und Lebensqualität.

Die Parteireformkommission „Meine CDU 2017“ setzt wichtige Impulse für die Zukunft der CDU. Im Mittelpunkt stehen dabei die Mitglieder als Fundament unserer Partei. Denn nur ihr Engagement, ihre Vielfalt und Kompetenzen lassen die CDU seit 70 Jahren so erfolgreich sein. Die Diskussion und Beschlussfassung der Anträge auf dem Parteitag leitet nun die Umsetzungsphase der darin enthaltenen Ideen und Vorschläge ein.

2015 durften wir den 70. Geburtstag unserer Union ebenso feiern wie den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit. In einer „Woche der CDU“ haben wir an wichtige Wegmarken und Persönlichkeiten christdemokratischer und deutscher Geschichte

erinnert. Im Kronprinzenpalais in Berlin konnten wir am Ort der Unterzeichnung des Einheitsvertrages mit Zeitzeugen über die Deutsche Einheit als Sternstunde dieser Geschichte diskutieren. Wir sind stolz und dankbar, dass die CDU ihren Beitrag dazu leisten durfte.

Angesichts der vielen Menschen, die vor Krieg, Bürgerkrieg und Terror flüchten und nach Deutschland kommen, stehen wir erneut vor einer nationalen, europäischen und internationalen Bewährungsprobe historischen Ausmaßes. 70 Jahre CDU und 25 Jahre Deutsche Einheit erinnern uns daran, wieviel wir erreichen können, wenn wir gemeinsam zum Wohle unseres Landes Verantwortung übernehmen. Das gibt uns Mut und Zuversicht.

Auf den vier „Zukunftskonferenzen“ in Wuppertal, Stade, Schkeuditz und Darmstadt haben über 5 000 Mitglieder über dieses und andere Themen diskutiert. Neue Formate, wie die digitalen Fachgespräche zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP), zur Parteireform und zur Flüchtlings- und Asylpolitik haben uns wichtige Impulse geliefert. Der erste offene Mitgliederkongress „#CDUdigital“ war ein gelungenes Forum für 1 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in zahlreichen neuen Formaten über die Zukunftsthemen der digitalen Welt austauschen konnten.

Vor uns liegt ein Jahr mit entscheidenden Weichenstellungen. Die Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin sowie die Kommunalwahlen in Niedersachsen und Hessen sind wichtige Wegmarken. Als Regierungspartei im Bund hat die CDU eine besondere Verantwortung, Lösungen zu erarbeiten und dafür zu werben. Dieser Verantwortung stellen wir uns, ob als

ehrenamtlich Engagierte, als Funktions- und Mandatsträger oder als Mitglied der CDU und Verfechter christdemokratischer Politik und Werte. Das zeichnet die CDU seit 70 Jahren aus.

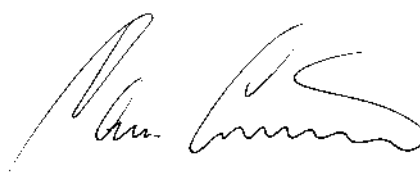
Die Bundesgeschäftsstelle hat im Berichtszeitraum zahlreiche Aktivitäten geplant und umgesetzt sowie Informationsmaterialien erarbeitet und den Gliederungen und Mitgliedern über unterschiedlichste Kanäle zur Verfügung gestellt. Sie sind herzlich eingeladen, sich am Stand des Konrad-Adenauer-Hauses auf unserem Parteitag zu informieren und sich mit uns auszutauschen. Sie finden dort Materialien für Ihre Arbeit und kompetente Ansprechpartner für Ihre Anliegen und Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Berlin, 16. November 2015



Dr. Peter Tauber MdB
Generalsekretär



Dr. Klaus Schüler
Bundesgeschäftsführer

Inhalt

	Seite
1. Gremien	9
1.1 Bundesausschuss	9
1.2 Präsidium	9
1.3 Bundesvorstand	9
1.4 Bundesfinanzkommission	10
1.5 Haushaltsausschuss	11
1.6 Bundesparteigericht	11
2. Kommissionen und Konferenzen	12
2.1 Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“	12
2.2 Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“	12
2.3 Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“	13
2.4 Kommission „Meine CDU 2017“	14
2.5 Bundesfachausschüsse, Netzwerke und BACDJ	15
2.5.1 Bundesfachausschüsse	15
2.5.1.1 Bundesfachausschuss Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik	15
2.5.1.2 Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation	15
2.5.1.3 Bundesfachausschuss Europapolitik	16
2.5.1.4 Bundesfachausschuss Finanzen, Wirtschaft und Energie	16
2.5.1.5 Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege	17
2.5.1.6 Bundesfachausschuss Innenpolitik	17
2.5.1.7 Bundesfachausschuss Landwirtschaft und ländlicher Raum	18
2.5.2 Netzwerke	18
2.5.2.1 Netzwerk Aussiedler	18
2.5.2.2 Netzwerk Digitalisierung	18
2.5.2.3 Netzwerk Große Städte	19
2.5.2.4 Netzwerk Integration	19
2.5.2.5 Netzwerk Kultur	19
2.5.2.6 Netzwerk Medien & Regulierung	19
2.5.2.7 Netzwerk Sport	20
2.5.3 Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen	20
3. Veranstaltungen und Aktionen	21
3.1 70 Jahre CDU	21
3.1.1 Woche der CDU	21

	Seite	
3.1.2	Festakt	21
3.1.3	Tag der Vereinigungen	22
3.1.4	Tag der offenen Tür	22
3.2	Berliner Gespräch „25 Jahre Deutsche Einheit“	22
3.3	#cnight	23
3.4	Offener Mitgliederkongress #CDUdigital	23
3.5	Salon Noir	23
3.6	Zukunftskonferenzen	24
3.7	Girls' Day 2015	24
3.8	Weitere Veranstaltungen der Vorsitzenden und des Generalsekretärs der CDU Deutschlands	24
3.8.1	Veranstaltungen der Vorsitzenden der CDU Deutschlands	24
3.8.2	Veranstaltungen des Generalsekretärs der CDU Deutschlands	25
4.	Wahlkämpfe	26
4.1	Unterstützung der Wahlkämpfe für Landtage	26
5.	Öffentlichkeitsarbeit	27
5.1	UNION Magazin	27
5.2	UNION Zeitung	27
5.3	Online-Kommunikation	28
5.3.1	www.cdu.de / www.angela-merkel.de	28
5.3.2	Mitgliedernetz CDUplus	28
5.3.3	Soziale Netzwerke	29
5.3.4	CDU.TV	29
5.3.5	Onlineservice für die Partei	29
5.4	Informationsmaterial/Werbemittel	30
5.5	Aktionen, Kampagnen und Themenschwerpunkte	31
5.5.1	„70 Jahre CDU“	31
5.5.2	Bilanz „Ein Jahr Große Koalition“ – 2013 bis 2014	31
5.5.3	TTIP	31
5.5.4	„25 Jahre Deutsche Einheit“	31
5.5.5	Pflegestärkungsgesetz	32
5.5.6	Griechenland-Hilfspaket	32
5.5.7	Asyl- und Flüchtlingspolitik	32
5.5.8	Ideenbörse	33
5.5.9	Bitte m@il Dich!	33

	Seite	
5.6	Media-Service	33
5.6.1	Foto-Service	33
5.6.2	Multimedia-Datenbank	34
5.6.3	Audio- und Video-Service	34
5.7	CRM	34
5.8	Mitgliederwerbung	35
5.9	Pressearbeit	36
6.	Interne Kommunikation und Service	37
6.1	Landesgeschäftsführer-Konferenzen	37
6.2	Seminare und Weiterbildung	37
6.3	Besucherdienst im Konrad-Adenauer-Haus	38
7.	Mitgliederentwicklung	39
7.1	Mitgliedschaft insgesamt	39
7.2	Mitgliedschaft nach Alter und Geschlecht	40
7.3	Mitgliedschaft nach Regionen	41
7.4	Mitgliedschaft nach Strukturen	41
8.	Politischer Arbeitskalender	42

1. Gremien

1.1 Bundesausschuss

Seit dem 27. Parteitag hat keine Sitzung des Bundesausschusses stattgefunden.

1.2 Präsidium

Das Präsidium der CDU Deutschlands kam seit dem 27. Parteitag in Köln bis einschließlich 13. Dezember 2015 zu insgesamt 24 Sitzungen und Telefonschalt-Konferenzen zusammen.

Neben dem Bericht der Vorsitzenden der CDU Deutschlands zur aktuellen politischen Lage wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Arbeitsmarkt- und Lohnpolitik
- Außenpolitik
- Asyl- und Flüchtlingspolitik
- Bundesfachausschüsse
- Energiepolitik
- Entwicklung der Europäischen Union
- Familienpolitik
- Finanzpolitik
- Freihandelsabkommen
- 25 Jahre Deutsche Einheit
- Gesundheitspolitik
- Haushaltspolitik
- Infrastruktur- und Verkehrspolitik
- Innere Sicherheit
- Integration
- Kommission „Meine CDU 2017“
- Lage der Kommunen
- Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- 70 Jahre CDU
- Soziale Sicherungssysteme
- Tagungen des Europäischen Rates
- Vorbereitung des 28. Parteitages der CDU Deutschlands am 14. und 15. Dezember 2015 in Karlsruhe
- Vorbereitung und Analyse der Bürgerschaftswahlen in Hamburg und Bremen

- Währungspolitik
- Wirtschaftspolitik
- Zukunftskommissionen

Im Berichtszeitraum haben darüber hinaus folgende weitere Sitzungen stattgefunden:

- Gespräch mit der Deutschen Bischofskonferenz am 27. Januar 2015
- Gespräch mit dem Geschäftsführenden Vorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes am 4. Februar 2015
- Gespräch mit Vertretern von BDA, BDI, DIHK und ZDH am 25. Februar 2015
- Gespräch mit dem Präsidium des Zentralkomitees der deutschen Katholiken am 21. April 2015
- Gespräch mit Vertretern des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland am 17. Juni 2015
- Gespräch mit Vertretern des Zentralrates der Juden in Deutschland am 26. Oktober 2015

1.3 Bundesvorstand

Der Bundesvorstand trat im Berichtszeitraum zu elf Sitzungen sowie zu einer Klausurtagung vom 9. bis 10. Januar 2015 in Hamburg zusammen. Neben dem Bericht der CDU-Vorsitzenden zur aktuellen Lage standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

9. bis 10. Januar 2015, Klausurtagung in Hamburg

- Bericht zur aktuellen demoskopischen Lage, Gast: Prof. Dr. Renate Köcher, Geschäftsführerin des Instituts für Demoskopie Allensbach
- Jahresplanung 2015, Bericht: CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- Bericht der wahlkampfführenden Verbände Hamburg und Bremen
- Beratung und Beschlussfassung der „Hamburger Erklärung“, Bericht: CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- Diskussion zum Thema „Was macht attraktive Städte heute und morgen aus?“, Gäste: Birgit Bohle, Vorsitzende Geschäftsführung DB Vertrieb GmbH, Prof. Dr. Dieter Lenzen, Präsident

der Universität Hamburg, und Jens Meier, Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Port Authority

- Neuberufung in die Bundesfinanzkommission
- Verschiedenes

16. Februar 2015

- Analyse der Bürgerschaftswahl in Hamburg
- Wahl des Haushaltsausschusses
- Beschlussfassung über Zeitpunkt und Ort des 28. Parteitages der CDU Deutschlands
- Verschiedenes

23. März 2015

- Berichte aus den Kommissionen
- Verschiedenes

20. April 2015

- Berichte aus den Kommissionen
- Verschiedenes

11. Mai 2015

- Analyse der Bürgerschaftswahl in Bremen
- Verschiedenes

15. Juni 2015

- Verschiedenes

13. Juli 2015

- Neuberufung in die Bundesfinanzkommission
- Verschiedenes

17. August 2015

- Kommission „Meine CDU 2017“
 - Abschlussbericht – Antrag an den 28. Parteitag der CDU Deutschlands
 - Änderung des Statuts, der Geschäftsordnung sowie der Finanz- und Beitragsordnung der CDU Deutschlands
- Verschiedenes

14. September 2015

- Abschlussberichte der Zukunftskommissionen
 - „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ (Julia Klöckner)
 - „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“ (Armin Laschet)

- „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ (Thomas Strobl)

- Verschiedenes

12. Oktober 2015

- Vorbereitung des 28. Parteitages der CDU Deutschlands in Karlsruhe, unter anderem Beschlussfassung zu Regularien (zum Beispiel vorläufige Tagesordnung und Antragskommission)
- Antrag des CDU-Bundesvorstandes an den 28. Parteitag zur Anpassung des Beitragsanteils gemäß § 14 Abs. 1 der Finanz- und Beitragsordnung
- Bundesfachausschüsse
- Verschiedenes

9. November 2015

- Beschluss des Etats der Bundesgeschäftsstelle 2016 und zur mittelfristigen Finanzplanung 2016 bis 2019
- Rechenschaftsbericht 2014
- Vorbereitung des 28. Parteitages der CDU Deutschlands in Karlsruhe
- Verschiedenes

Die letzte Bundesvorstandssitzung im Berichtszeitraum findet am **13. Dezember 2015** statt.

1.4 Bundesfinanzkommission

Vorsitzender: Bundesschatzmeister
Dr. Philipp Murmann MdB

Berichtszeitraum: Dezember 2014 bis November 2015

Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung am 4. März 2015 statt. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Innerparteilicher Finanzausgleich 2015
- Gespräch mit dem Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber MdB
- Beschluss über Verzinsung rückständiger Beitragsabführungen der Landesverbände



1.5 Haushaltsausschuss

Vorsitzender: Bundesschatzmeister
Dr. Philipp Murmann MdB

Berichtszeitraum: Dezember 2014 bis November 2015

Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung am 12. Oktober 2015 statt. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Rechenschaftsbericht 2014 (hierzu: Bericht der Wirtschaftsprüfer)
- Etataufstellung 2016 und Mittelfristige Finanzplanung
- Beschluss über vorgezogene Ausgaben aus dem Bundestagswahlkampfetat 2017

Im September hat der Haushaltsausschuss zur Finanzierung des Kongresses #CDUdigital einen Umlaufbeschluss gefasst und im laufenden Etat der Bundesgeschäftsstelle 2015 auf Antrag des CDU-Generalsekretärs Umschichtungen vorgenommen.

Am 6. Oktober hat eine Telefon-Konferenz der Mitglieder des Haushaltsausschusses zur Beitragsumlage der Verbände an die Bundespartei stattgefunden.

1.6 Bundesparteigericht

Vorsitzender: Richter am Bundesgerichtshof a. D. Karl Friedrich Tropf
Stellvertreterin: Ministerialdirektorin
a. D. Gabriele Hauser
Geschäftsführer: Justitiar Peter Brörmann

Das Bundesparteigericht der CDU trat im Berichtszeitraum zu zwei Sitzungen in Berlin am 7. Juli 2015 und 1. Dezember 2015 zusammen.

Aus der Zeit vor dem Berichtszeitraum war noch ein Parteigerichtsverfahren anhängig (Beschwerde gegen die Ablehnung eines Befangen-

heitsantrags durch ein Landesparteigericht). Während des Berichtszeitraums wurde das Bundesparteigericht in sechs Parteigerichtssachen angerufen.

Von den insgesamt sieben anhängigen Verfahren wurden vier Verfahren erledigt. Diese betreffen eine Wahlanfechtung, die Bestimmung eines Landesparteigerichts, eine Beschwerde gegen die Ablehnung eines Befangenheitsantrags durch ein Landesparteigericht und die Untätigkeit eines Landesparteigerichts.

Zurzeit sind beim Bundesparteigericht somit noch drei Parteigerichtsverfahren anhängig. Sie betreffen die Überprüfung eines Kreisvorstandsbeschlusses, eine Beschlussanfechtung, sowie einen Feststellungsantrag.



2. Kommissionen und Konferenzen

2.1 Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“



Vorsitzender: Stellvertretender CDU-Vorsitzender Thomas Strobl MdB
 Stellvertreterin: Senatorin Cornelia Yzer
 Stellvertreter: Fraktionsvorsitzender Mike Mohring MdB
 Geschäftsführer: Dr. Nadja Kroha, Yilmaz Akkoyun (Dezember 2014 bis Juni 2015)

Im Berichtszeitraum tagte das Plenum der Kommission vier Mal. Zudem fanden acht Expertengespräche sowie ein Ortstermin statt.

Am 5. Februar 2015 diskutierten die Mitglieder der Kommission mit Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland, die Frage: „Was würde Ludwig Erhard dazu sagen?“ Im Anschluss berichtete Privatdozentin Dr. Ute Schepers, Gruppenleiterin am Institut für Toxikologie und Genetik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), unter dem Motto „Wie 3D-Druck die Medizin revolutionieren wird“ von ihrem Unternehmen vasQlab, das sich auf die Herstellung verschiedener menschlicher Organe auf einem miniaturisierten „Body on a Chip“-System spezialisiert hat.



Im Rahmen der Sitzung am 23. April 2015 betrachteten die Mitglieder der Kommission die Digitalisierung aus Sicht der christlichen Soziallehre und gingen gemeinsam mit Prof. Dr. Alexander Filipovic, Inhaber der Stiftungsprofessur für Medienethik an der Hochschule für Philosophie in München, der Frage nach: „Was würde Thomas von Aquin dazu sagen?“ Anschließend vermittelte Hilmar Höhn, Leiter der Abteilung Politik bei der IG BCE, mit seinem Vortrag „Arbeitswelt 4.0 – eine gesellschaftliche Gestaltungsaufgabe“ einen Einblick, wie sich die Industrie auf die Arbeitswelt 4.0 einstellt.

Am 28. Mai 2015 fand zusammen mit dem Spitzenkandidaten zur Landtagswahl in Baden-Württemberg, Guido Wolf MdB, ein Ortstermin der Kommission statt. Nach einem geführten Rundgang durch das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik (ITV) in Denkendorf bot ein Fachgespräch Gelegenheit, gemeinsam mit Unternehmern das Thema „Digitaler Wandel“ ausführlich zu diskutieren.

Parallel zum Tagungskalender der Kommission beschäftigten sich die insgesamt sieben Arbeitsgruppen im Rahmen von acht Gesprächen zusammen mit externen Experten mit verschiedenen Aspekten der Digitalisierung.

Am 18. Juni 2015 stellten die Arbeitsgruppen der Kommission ihre Ergebnisse und Kerngedanken vor, die anschließend intensiv diskutiert wurden. In der abschließenden Sitzung am 2. Juli 2015 verabschiedeten die Mitglieder der Kommission den Abschlussbericht.

Der Bericht der Kommission wurde am 14. September 2015 vom Bundesvorstand der CDU Deutschlands als Antrag an den 28. Parteitag beschlossen.

2.2 Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“

Vorsitzende: Stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klöckner MdB
 Stellvertreterin: Parlamentarische Staatssekretärin Katherina Reiche MdB
 Stellvertreter: Andreas Jung MdB
 Geschäftsführerinnen: Cornelia Grußendorf, Gabriele Hopp

Das gute Leben der Menschen und die Bewahrung der Schöpfung sind wichtige Anliegen und Ziele christdemokratischer Politik. Die Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ hat sich mit der Frage beschäftigt, wie wir

heute ein gutes Leben führen können, ohne dass dies auf Kosten der Umwelt, der Menschen in den Entwicklungs- und Schwellenländer und zukünftiger Generationen geht. Die Kommission war personell breit aufgestellt. Mitglieder waren Politiker und Funktionsträger der CDU sowie Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Nach der ersten Phase der Themensammlung, die mit einem Forum mit dem TV-Moderator und Arzt Dr. Eckart von Hirschhausen sowie dem Unternehmer Matthias Hebler auf dem Parteitag der CDU im Dezember 2014 abgeschlossen wurde, hat die Kommission von Januar bis Juni 2015 ihre Positionen und Vorschläge erarbeitet. Dafür hat sie sieben Arbeitsgruppen gebildet, die zum einen Grundsatzfragen von Wohlstand und Wachstum behandelt und zum anderen Fragen der Nachhaltigkeit und Lebensqualität aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet haben. Die Arbeitsgruppen haben auf die Verbraucher, die Wirtschaft, auf Bildung und Wissenschaft sowie auf die Politik auf lokaler und globaler Ebene geschaut.

Die Berichte und Positionen der Arbeitsgruppen hat die Kommission in mehreren Sitzungen (26. Januar 2015, 23. März 2015 und 4. Mai 2015) diskutiert. In den Sitzungen haben zudem Experten vorgetragen: der Verhaltensökonom Prof. Dr. Dominik Enste zu Faktoren von Lebensqualität und Glück, die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin Prof. Dr. Lucia Reisch zu Zeitwohlstand und der Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel zu Verbraucherforschung und Verbraucherpolitik.

Die Ergebnisse der Arbeit sind in einen Gesamtbericht eingeflossen, der in der Abschlussitzung am 30. Juni 2015 abgestimmt und beschlossen wurde. Ausgehend von dem Grundsatz „ermöglichen statt bevormunden“ geht es darin um nachhaltiges Wachstum und eine umweltfreundliche Wirtschaft, um nachhaltige Lebensstile, um Bildung und Forschung für Nachhaltigkeit und Lebensqualität sowie um die lebenswerte Gestaltung unserer Dörfer und Städte und eine nachhaltige bürgerfreundliche Politik.

Am 11. September 2015 hat die Kommission ein Nachhaltigkeitsforum „Gut leben. Verantwortungsvoll wirtschaften“ mit Dr. Gerd Müller MdB, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, und weiteren Experten in Mainz durchgeführt.

Der Bundesvorstand der CDU Deutschlands hat das Abschlusspapier der Kommission am 14. September 2015 diskutiert und als Antrag an den 28. Parteitag beschlossen.

2.3 Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“

Vorsitzender:	Stellvertretender CDU-Vorsitzender Armin Laschet MdL
Stellvertreterin:	Staatsministerin Prof. Monika Grütters MdB
Stellvertreterin:	Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB
Geschäftsführer:	Monika Bendig-Krebs, Marius De Bortoli



Im Berichtszeitraum tagte das Plenum der Kommission vier Mal. Zudem fanden zahlreiche Arbeitsgruppen-Sitzungen statt, in denen sich die insgesamt fünf durch die Kommission eingesetzten Arbeitsgruppen – Familie, Innen, Ehrenamt, Bildung und Innovation sowie Internationales Engagement – mit der Bedeutung der jeweiligen Themenfelder für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land beschäftigten.

Dabei stand stets die Frage im Mittelpunkt, was gesellschaftlichen Zusammenhalt heute ausmacht und wie er in Zeiten von demografischem Wandel, Digitalisierung und Globalisierung gestärkt werden kann.

In der Sitzung am 26. Januar 2015 referierte Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière MdB zum Thema „Der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Bedrohung durch Terror und



Extremismus“. Dabei wurde vor dem Hintergrund des Terroranschlags in Paris, unter anderem die Frage erörtert, wie wir in unserer Gesellschaft mit Außenseiter- und Minderheitenpositionen umgehen sollen.

Im Rahmen der Sitzung am 20. April 2015 trug Bettina Wiesmann MdL als Leiterin der Arbeitsgruppe Familie wesentliche Aspekte der Familienpolitik als Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor.

Dabei standen insbesondere ein Mix aus Maßnahmen im Vordergrund, die den Familien in Deutschland die Möglichkeiten geben sollen, über ihr Familienmodell, die Kindererziehung und die Balance von Familien- und Erwerbsarbeit frei entscheiden zu können.

Der Leiter der Arbeitsgruppe Bildung und Innovation, Dr. Mark Speich, stellte anhand eines Diskussionspapiers den Wert und die breitgefächerten Aspekte von Bildung, die Voraussetzungen für Innovationen sowie die gesellschaftsverändernden Wirkungen der Digitalisierung dar. Dabei wurde besonders über den verantwortungsbewussten Umgang mit den digitalen Medien beraten, der Schülern neben Orientierungswissen und Urteilsvermögen auch die Fähigkeit zur kritischen Einordnung von Informationen ermöglicht.

Am 15. Juni 2015 stellten die Leiterin der Arbeitsgruppe Innen, Eva Welskop-Deffaa, der Leiter der Arbeitsgruppe Ehrenamt, Dr. Roland Löffler, und der Leiter der Arbeitsgruppe Internationales Engagement, Bernhard Kaster, ihre Ergebnisse und Kerngedanken vor, die anschließend intensiv diskutiert wurden. In der abschließenden Sitzung am 1. Juli 2015 berieten und verabschiedeten die Mitglieder der Kommission den Abschlussbericht.

Der Bericht der Kommission wurde am 14. September 2015 vom Bundesvorstand der CDU Deutschlands als Antrag an den 28. Parteitag beschlossen.

2.4 Kommission „Meine CDU 2017“

Vorsitzender:	CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
Stellvertreter:	Parlamentarischer Staatssekretär Jens Spahn MdB
Geschäftsführer:	Oliver Röseler (bis 30. Juni 2015), Alexander Gruber (seit 1. Juli 2015)

Die Kommission konstituierte sich im Oktober 2014. Ziel der Kommission war es, Ideen zur Modernisierung der Parteiarbeit zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den Aspekten Organisationskraft und Kampagnenfähigkeit der CDU. Im Berichtszeitraum fanden fünf Sitzungen und eine zweitägige Klausurtagung statt. Im Rahmen der Kommissionsarbeit wurden acht Arbeitsgruppen zu folgenden Themen eingerichtet: „Was ist das Selbstverständnis der CDU?“, „Wie bleiben wir in großen Städten attraktiv?“, „Wie gestalten wir unsere Veranstaltungen?“, „Wie werden wir attraktiver für junge Leute?“, „Wie gewinnen wir mehr Frauen für die CDU?“, „Wie gehen wir richtig mit Neumitgliedern um?“, „Wie werden wir attraktiver für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte?“ und „Die CDU und ihre Organisation“. Die dort gesammelten Ideen und Anregungen flossen in das Gesamtpapier der Kommission ein, das am 4. Juli 2015 einstimmig beschlossen wurde. Am 17. August 2015 verabschiedete der Bundesvorstand das Papier „Meine CDU 2017. Die Volkspartei.“ als Antrag an den 28. CDU-Parteitag in Karlsruhe.

Im Nachgang zur Kommissionsarbeit fand am 9. September 2015 ein Digitales Fachgespräch unter der Leitung von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB mit dem Bundesvorsitzenden der Jungen Union, Paul Ziemiak, im Konrad-Adenauer-Haus statt.

2.5 Bundesfachausschüsse, Netzwerke und BACDJ

2.5.1 Bundesfachausschüsse

2.5.1.1 Bundesfachausschuss Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik

Vorsitzender: Roderich Kiesewetter MdB
Stellvertreter: Ingo Gädechens MdB
Stellvertreterin: Dr. Claudia Lücking-Michel MdB
Geschäftsführer: Gert Olav Göhs

Im Berichtszeitraum fanden Sitzungen am 23. Februar 2015, 18. Mai 2015, 8. Juni 2015, 12. Oktober 2015 und 30. November 2015 statt.

Dabei befasste sich der Bundesfachausschuss nach einem Vortrag der Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Tanja Gönner, mit der deutschen und europäischen Entwicklungszusammenarbeit. Die auswärtige Kulturpolitik der Bundesrepublik Deutschland wurde mit der Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Prof. Dr. Maria Böhmer MdB, diskutiert.

Darüber hinaus wurde mit Experten über den Weißbuch-Prozess der Bundesregierung, die Sicherung der Parlamentsrechte bei der Mandatierung von Auslandseinsätzen der Bundeswehr, den Weg zu einer Europäischen Verteidigungsunion, die Verfolgung von Christen und die internationalen Aspekte der Flüchtlingspolitik sowie die Energie-Außenpolitik beraten.

Zudem konstituierte sich, unter der Leitung der ehemaligen Bundestagsabgeordneten Ute Granoled die Arbeitsgruppe Christenverfolgung, die mit verschiedenen Experten zum Beispiel über die Lage und die Perspektiven der Christen in Irak und Syrien beriet.

Beschlossen wurden Positionspapiere zur Europäischen Verteidigungsunion (8. Juni 2015) sowie zur Stärkung von Freiwilligendiensten (12. Oktober 2015).

2.5.1.2 Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation

Vorsitzender: Michael Kretschmer MdB, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Stellvertreter: Minister Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Stellvertreterin: Petra Vogt MdL
Geschäftsführer: Ruth Elisabeth Kirsch

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt drei Sitzungen statt. Am 23. Februar 2015, 22. Juni 2015 und am 12. Oktober 2015. Hinzu kamen drei Arbeitsgruppensitzungen am 21. Januar 2015, 26. Februar 2015 und 8. September 2015.

Die BFA-Mitglieder diskutierten mit der Sächsischen Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth, über die Schwerpunkte ihrer KMK-Präsidenschaft.

Zudem beschäftigte sich der BFA intensiv mit den Themen „Digitales Lernen“, der Zukunft der beruflichen Bildung und diskutierte unter anderem mit Prof. Dr. Sabine Pfeiffer (Universität Hohenheim) und Dr. Sven Mohr (stv. Bundesvorsitzender des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e. V.) über neue Karrierewege in der dualen Ausbildung für ambitionierte Jugendliche.

Ebenso standen die Themen „Schulische Inklusion“ und die Integration junger Flüchtlinge in unser Bildungssystem auf der Agenda.

Als Ergebnis der Beratungen beschloss der BFA das Positionspapier „Lernen 4.0 – Vorschläge zur Gestaltung digitaler Bildungsräume“ (23. Fe-



bruar 2015), das Positionspapier „Vorschläge zur Weiterentwicklung der beruflichen Bildung“ (22. Juni 2015) und das Positionspapier „Integration junger Flüchtlinge in das deutsche Bildungssystem“ (12. Oktober 2015).

2.5.1.3 Bundesfachausschuss Europapolitik



Vorsitzender: Elmar Brok MdEP
 Stellvertreter: David McAllister MdEP
 Stellvertreterin: Lucia Puttrich MdL
 Stellvertreter: Michael Stübgen MdB
 Geschäftsführer: Markus Lackamp

Im Berichtszeitraum führte der Bundesfachausschuss Europapolitik Sitzungen am 8. Mai 2015, am 19. Juni 2015 und am 13. November 2015 durch.

Dabei befasste sich der Bundesfachausschuss Europapolitik thematisch unter anderem mit den Spannungen und Problemen, die sich aus den unterschiedlichen Staats- und Demokratieformen in der Europäischen Union und Russland ergeben, mit der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP), der Europäischen Nachbarschaftspolitik, den Perspektiven der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, dem britischen Referendum über die Mitgliedschaft in der EU sowie bevorstehenden Wahlen in EU-Mitgliedstaaten und Staaten der Europäischen Nachbarschaft. Weiterhin thematisiert wurden die Perspektiven der Weiterentwicklung der Europäischen Union, der digitale Markt in der Europäischen Union, Fragen der europäischen Flüchtlingspolitik und die europäische Energiepolitik.

Der Bundesfachausschuss fasste folgende Beschlüsse: „Neue Wege in der Europäischen Nachbarschaftspolitik“ (9. Juli 2015), „Auf dem Weg zur Europäischen Verteidigungsunion“ (20. August 2015) und „Den transatlantischen Freihandel stärken – die Globalisierung gestalten“ (21. August 2015).

2.5.1.4 Bundesfachausschuss Finanzen, Wirtschaft und Energie

Vorsitzender: Dr. Joachim Pfeiffer MdB
 Stellvertreter: Ralph Brinkhaus MdB, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
 Stellvertreterin: Senatorin Cornelia Yzer
 Geschäftsführer: Mathias Hübscher
 Dr. Nadja Kroha

Der Bundesfachausschuss Finanzen, Wirtschaft und Energie tagte im Berichtszeitraum am 21. April 2015 und 3. November 2015.

Es wurde beschlossen, vier Arbeitsgruppen einzurichten, die zu den Themenbereichen Finanzen/Haushalt, Ordnungspolitik und Informationsoffensive für ihre Vermittlung, Energie, Klimaschutz und Rohstoffe sowie Infrastruktur beraten sollen.

In der Sitzung am 21. April 2015 skizzierten die Arbeitsgruppen ihre Vorhaben. Zudem referierte der Vorsitzende der Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“, Thomas Strobl MdB, über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für unsere Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt. Der BFA diskutierte insbesondere über die Notwendigkeit einheitlicher europäischer Regeln im Bereich des Datenschutzes.

Gemeinsam mit dem BFA Europapolitik wurde der Beschluss „Den transatlantischen Freihandel stärken – die Globalisierung gestalten“ (21. August 2015) veröffentlicht.

In der Sitzung am 3. November 2015 war der Geschäftsführer des Netzwerks „Zukunft der Industrie“, Markus Schulz, zu Gast. Des Weiteren wurden durch das BFA-Mitglied Prof. Dieter Flämig das Konzept einer „Klimaschutzrente“ vorgestellt und Anträge des BFA zum 28. Parteitag der CDU in Karlsruhe beraten.

2.5.1.5 Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege

Vorsitzender: Parlamentarischer Staatssekretär Jens Spahn MdB
Stellvertreter: Senator Mario Czaja MdA
Stellvertreterin: Karin Maag MdB
Geschäftsführer: Albert Markstahler

Der Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege hat im Berichtszeitraum am 6. Februar 2015 und am 6. November 2015 Sitzungen durchgeführt.

Der BFA diskutierte mit Prof. Dr. Matthias Schrappe, Universität zu Köln, über die Qualität bei der Gesundheitsversorgung. Zudem wurde intensiv über die Internetmedizin beraten, die dem Patienten nicht nur Zugang zu Informationen gibt, sondern ihm erlaubt, sich aktiv in den Versorgungsprozess einzubringen. Internetmedizin hat das Potenzial, für alle Patienten, alle Krankheiten und alle Indikationen eine Verbesserung der medizinischen Versorgung zu bewirken. In der Diskussion wurden vor allem die Chancen der Internetmedizin angesprochen und über die aktive Rolle der CDU in diesem Prozess diskutiert.

Auf der Sitzung des Bundesfachausschusses am 6. November 2015 wurde das Positionspapier „Prävention und Rehabilitation stärken – Pflegebedürftigkeit verhindern“ beraten.

Weitere Positionspapiere sollen zu folgenden Themen erstellt werden: Koordination von SGB V und SGB XI – Reha vor Pflege, sektorübergreifende Versorgungsplanung, qualitätsorientierte Vergütung und zukunftsfähige Strukturen der Selbstverwaltung.

2.5.1.6 Bundesfachausschuss Innenpolitik

Vorsitzender: Minister Peter Beuth MdL
Stellvertreter: Staatsminister Markus Ulbig MdL

Stellvertreterin: Nina Warken MdB
Geschäftsführer: Dr. Jean Angelov

Der Bundesfachausschuss Innenpolitik ist im Berichtszeitraum zu drei Sitzungen am 16. März 2015, 17. Juni 2015 und 1. Oktober 2015 zusammengekommen.

Schwerpunkte der Sitzungen bildeten ein Impuls von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB zur Einwanderungspolitik, ein Fachgespräch mit dem Netzwerk Integration zum Thema „Verbot von Gesichtverschleierungen“ mit der Stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Deutschlands, Julia Klöckner MdL, sowie den externen Experten Prof. Dr. Bekim Agai, Professor für Kultur und Gesellschaft des Islams, dem Staatsrechtler Prof. Dr. Christian Waldhoff, der Islamwissenschaftlerin Prof. Dr. Schirin Amir-Moazami und dem Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler Prof. em. Dr. Rudolf Steinberg.

Zudem wurde über die weitere Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingssituation und den besseren Schutz von Einsatzkräften beraten.

Zur Beratung des Themenfeldes „Cybersicherheit“ wurde ein Arbeitskreis unter Leitung von Arne Schönbohm, Präsident des Cybersicherheitsrates Deutschland e.V., eingerichtet, der im Berichtszeitraum drei Mal tagte und sich dabei mit der Entwicklung einer Cybersicherheitsstrategie für Deutschland befasste.

Zwei weitere Arbeitskreise wurden unter der Leitung von Staatsminister Markus Ulbig MdL („Operative Themen“) sowie Nina Warken MdB („Rechtliche Themen“) gebildet.

Am 1. Oktober 2015 fasste der BFA einen Beschluss unter anderem mit der Forderung nach einer höheren Freiheitsstrafe bei gewalttätigen Angriffen auf Polizisten sowie auf Hilfeleistende von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdiensten.



2.5.1.7 Bundesfachausschuss Landwirtschaft und ländlicher Raum



Vorsitzende: Christina Schulze
Föcking MdL
Stellvertreter: Minister Dr. Hermann
Onko Aeikens
Stellvertreter: Franz-Josef
Holzenkamp MdB
Geschäftsführerin: Gabriele Hopp



Der Bundesfachausschuss Landwirtschaft und ländlicher Raum hat im Berichtszeitraum drei Sitzungen am 12. Januar 2015, 18. Mai 2015 und 28. September 2015 durchgeführt sowie eine digitale Videokonferenz mit den Vorsitzenden der Landesfachausschüsse Landwirtschaft der CDU (20. April 2015).

Erster inhaltlicher Schwerpunkt des Bundesfachausschusses waren die Entwicklungen im ländlichen Raum. Er hat Vorschläge erarbeitet, wie unter den Bedingungen des demografischen Wandels und der tendenziellen Abwanderung junger Menschen in Großstädte, ländliche Regionen wirtschaftlich stark und zukunftsfähig bleiben können und die Versorgung der Bevölkerung mit innovativen Konzepten auf qualitativ hohem Niveau sichergestellt werden kann. Danach hat der Bundesfachausschuss sich mit aktuell diskutierten Themen der Agrar- und Ernährungspolitik befasst, vor allen Dingen mit der Tierhaltung und der Sicherstellung einer bäuerlichen, bodengebundenen und regional verankerten Landwirtschaft in Deutschland. Der Bundesfachausschuss hat sich dazu mit Wissenschaftlern und Experten ausgetauscht und sich die Konzepte aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium, der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie des Landes Sachsen-Anhalt (Regelung Anteilskäufe und Grundstücksverkehr) vorstellen lassen.

Der BFA hat die Positionspapiere „Unsere Politik für ein lebendiges Land“ zur Zukunft des ländlichen Raums (18. Mai 2015) und „Landwirt-

schaft neu denken. Zukunftsfähige Landwirtschaft – gute Ernährung – lebenswerte Umwelt“ (28. September 2015) mit den Schwerpunkten Tierhaltung, Boden und Ernährung beschlossen.

2.5.2 Netzwerke

2.5.2.1 Netzwerk Aussiedler

Vorsitzender: Heinrich Zertik MdB
Stellvertreter: Nikolaus Haufler
Stellvertreterin: Albina Nazarenus-Vetter
Geschäftsführer: Marius De Bortoli

Im Berichtszeitraum fand am 22. Mai 2015 die konstituierende Sitzung des Netzwerks Aussiedler der CDU Deutschlands statt.

Mitglieder des Netzwerks Aussiedler sind die Aussiedlerbeauftragten der Landes- und Kreisverbände, der CDU-Landtagsfraktionen und CDU-geführten Landesregierungen sowie Gäste aus den Landsmannschaften der Aussiedler. Das Netzwerk ist eine Informationsaustausch- sowie Koordinierungsplattform für die Aussiedlerpolitik in der CDU. Im Mittelpunkt der ersten Sitzung standen zunächst strukturelle und organisatorische Themen. Heinrich Zertik MdB berichtete vom Aufbau des Landesnetzwerks Aussiedler der CDU Nordrhein-Westfalen, Nikolaus Haufler stellte seine Zielgruppenansprache im Bürgerschaftswahlkampf in Hamburg vor. Zu Gast war darüber hinaus der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Hartmut Koschyk MdB.

2.5.2.2 Netzwerk Digitalisierung

Vorsitzende: Nadine Schön MdB, stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Stellvertreter: Thomas Jarzombek MdB
Stellvertreterin: Ministerin a. D. Karin Wolff MdL
Geschäftsführerin: Dr. Britta Rottbeck



Das Netzwerk Digitalisierung konstituierte sich am 27. März 2015. Es befasst sich in der 18. Legislaturperiode mit den Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels. Hierzu zählen die Auswirkungen auf die Gesellschaft, die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, den Mittelstand und die sich wandelnde Arbeitswelt sowie die Nutzung von Big Data. In Gesprächen mit Fachpolitikern, Experten und Praktikern wurden mit Blick auf den Digitalisierungskongress am 12. September 2015 bereits erste Thesen erarbeitet, die in den weiteren Sitzungen bis zum Ende der Legislaturperiode vertieft und konkretisiert werden sollen.

2.5.2.3 Netzwerk Große Städte

Vorsitzende: CDU-Vorsitzende
Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB
Stellvertreter: CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB
Geschäftsführerin: Cornelia Grußendorf

Im Berichtszeitraum gab es eine Sitzung des Netzwerks Große Städte. Sie fand am 10. November 2015 im Konrad-Adenauer-Haus statt. Hauptthema war der Umgang mit den Flüchtlingen und Asylsuchenden auf kommunaler Ebene. Dazu nahm der Chef des Bundeskanzleramts, Bundesminister Peter Altmaier MdB, Stellung.

2.5.2.4 Netzwerk Integration

Vorsitzende: Cemile Giousouf MdB
Stellvertreter: Oberbürgermeister
Thomas Kufen
Stellvertreterin: Honey Deihimi
Geschäftsführer: Marius De Bortoli

Im Berichtszeitraum tagte das Netzwerk Integration der CDU Deutschlands insgesamt fünfmal: am 27. Februar 2015, am 27. März 2015, am 24. April 2015, am 17. Juni 2015 und am 14. Oktober 2015. In den Sitzungen beschäftigte sich das Netzwerk unter anderem mit Berichten aus den Landesnetz-

werken bzw. den CDU-Landesverbänden und es fand ein intensiver Austausch zwischen den Mitgliedern zu verschiedensten integrationspolitischen Fragen auf Landes- und Bundesebene statt. Zu den Themen „Einwanderungsgesetz“, „Islam in Deutschland“, „Tragen von Gesichtsverschleierungen“ und „aktuelle Flüchtlingssituation“ wurden Gespräche mit Experten aus Wissenschaft, Politik, Verbänden und Praktikern durchgeführt.

2.5.2.5 Netzwerk Kultur

Vorsitzender: Präsident des Deutschen Bundestages Prof. Dr. Norbert Lammert MdB
Stellvertreter: Präsident des Deutschen Kulturrates Prof. Christian Höppner
Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg MdL
Geschäftsführerin: Ruth Elisabeth Kirsch

Das Netzwerk Kultur setzt sich aus Kulturpolitikern der CDU aus Bund, Ländern und Kommunen sowie Künstlern und Vertretern wichtiger Kulturinstitutionen zusammen.

Im Berichtszeitraum fanden am 4. Februar 2015 und am 9. Juni 2015 Sitzungen des Netzwerkes Kultur statt. Im Mittelpunkt standen die Chancen und Risiken des Freihandelsabkommens TTIP für den Kulturbereich. Einführende Statements hielten die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters MdB, und der Präsident des Deutschen Kulturrates, Prof. Christian Höppner. In der zweiten Sitzung wurde zudem über die geplante Novellierung des Kulturgutschutzrechts beraten.

2.5.2.6 Netzwerk Medien & Regulierung

Vorsitzender: Marco Wanderwitz MdB
Stellvertreter: Staatsminister
Rainer Robra MdL
Stellvertreterin: Sabine Verheyen MdEP
Geschäftsführerin: Ulrike Fresenius



Die Mitglieder des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ setzen sich aus CDU-Medienpolitikern aus Ländern, Bund und Europa sowie Experten aus der Medien-Branche zusammen. Im Berichtszeitraum hat sich das Netzwerk fünfmal getroffen. Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit waren die Themen der Bund-Länder-Kommission zur Medienkonvergenz, unter anderem Plattformregulierung, die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie), die die bisherige EU-Fernsehrichtlinie modernisiert, sowie Intermediäre (Soziale Netzwerke und Suchmaschinen).

Das Netzwerk hat drei Unterarbeitsgruppen zu den Themen Urheberrecht, Jugendmedienschutz und Rundfunk eingesetzt.

Stellvertreterin: Ministerin a. D. Barbara Richstein MdL

Stellvertreter: Minister a. D. Harald Schliemann

Geschäftsführerin: Astrid Burholt

Im Berichtszeitraum hat der BACDJ Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen rechtspolitischen Themen durchgeführt.

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand des BACDJ am 3. Juli 2015, 11. September 2015 und 5. November 2015. Darüber hinaus wurden drei Mitgliederversammlungen am 27. Februar 2015, 11. September 2015 und 5. November 2015 abgehalten.

In den Mitgliederversammlungen waren wichtige Persönlichkeiten aus Justiz und Politik als Referenten zu Gast. Peter Altmaier MdB, Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben, sowie Johannes Laitenberger, Generaldirektor der Generaldirektion für Wettbewerb der Europäischen Kommission, sprachen zu aktuellen europarechtlichen Fragestellungen.

Zudem referierte der Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber MdB, zu dem Thema: „Braucht Deutschland ein Einwanderungsgesetz?“

Mit dem Justiziar der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Helmut Brandt MdB, wurde über die Verfahren der Bundesrichterwahlen diskutiert.

Der Präsident des Bundesnachrichtendienstes, Gerhard Schindler, sowie der Präsident des Deutschen Anwaltvereins, Ullrich Schellenberg, standen für eine Diskussion zum Thema „Freiheit und Sicherheit im 21. Jahrhundert – terroristische Bedrohung als Herausforderung für unseren Rechtsstaat“ zur Verfügung.

Das Thema Asylrecht wurde mit Dr. Andreas Heusch, Präsident des Verwaltungsgerichts Düs-

2.5.2.7 Netzwerk Sport

Vorsitzender: Dr. Frank Steffel MdB
Stellvertreter: Eberhard Gienger MdB
Stellvertreterin: Barbara Ostmeier MdL
Geschäftsführerin: Cornelia Grußendorf

Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen am 23. Februar 2015 und am 28. September 2015 statt. Dabei wurde über die sportpolitische Agenda der Bundesregierung, die Anti-Doping-Gesetzgebung sowie die Situation des deutschen Spitzensports vor dem Hintergrund der Olympiabewerbung beraten. Zudem wurde über die Weiterentwicklung der Sportförderung des Bundes, den aktuellen Stand der Olympiabewerbung und beim Spitzensport, den Glücksspielstaatsvertrag sowie den Breitensport und die Ganztagschule diskutiert.

2.5.3 Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen

Vorsitzender: Parlamentarischer Staatssekretär Prof. Dr. Günter Krings MdB
Stellvertreter: Dr. Detlef Gottschalck
Stellvertreter: Prof. Dr. Thomas Pfeiffer



seldorf, und Dr. Christian Klos, Leiter des Referats Ausländerrecht des Bundesministeriums des Innern, besprochen.

Vom 17. bis 18. April 2015 fand der traditionelle Rechtspolitische Kongress des BACDJ mit dem Thema: „Ist unser Strafrecht noch zukunftsfähig?“ in Karlsruhe mit circa 200 Teilnehmern statt. Der BACDJ hat folgende Fachkommissionen eingesetzt: Informationsrecht, Europa, Strafrecht, Umwelt, Arbeitsgruppe Oberste Bundesbehörden (ACDJ OBB) und Arbeitsgruppe Oberste Gerichte des Bundes (ACDJ OGB).

3. Veranstaltungen und Aktionen

3.1 70 Jahre CDU

3.1.1 Woche der CDU

Im Rahmen einer „Woche der CDU“ feierte das Konrad-Adenauer-Haus das 70-jährige Bestehen der CDU Deutschlands. Vom 29. Juni 2015 bis zum 4. Juli 2015 fanden unter diesem Dach zahlreiche Veranstaltungen in ganz Deutschland statt, an denen sich viele Verbände von der Orts- über die Kreis- bis zur Landesebene beteiligten.

In Berlin begann die „Woche der CDU“ mit dem Festakt „70 Jahre gemeinsam für Deutschlands Zukunft“. Es folgten die abschließenden Sitzungen der Kommissionen „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ (Julia Klöckner MdB), „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“ (Armin Laschet MdB) und „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ (Thomas Strobl MdB), die jeweils ihren Abschlussbericht beschlossen.

Die Kommission „Meine CDU 2017“ unter Leitung von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB tagte zum Abschluss der „Woche der CDU“. Weitere Veranstaltungen im Konrad-Adenauer-Haus waren der „Tag der Vereinigungen“ und der „Tag der offenen Tür“.

3.1.2 Festakt

Unter dem Motto „70 Jahre gemeinsam für Deutschlands Zukunft“ fand am 29. Juni 2015 im „ewerk“ in Berlin ein Festakt anlässlich des 70-jährigen Gründungsjubiläums der CDU Deutschlands statt.

Es nahmen über 600 geladene Gäste teil – darunter auch eine Vielzahl von Gründungsmitgliedern. Unter anderem beleuchtete ein Filmbei-



trag anhand der Erzählungen von CDU-Mitgliedern die Geschichte der CDU seit ihrer Gründung vor 70 Jahren. Eine Gesprächsrunde mit Gründungs- und Neumitgliedern lieferte Antworten auf die Frage der Motivation zur Mitgliedschaft in der CDU Deutschlands damals und heute. Höhepunkt war die Rede der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB.



3.1.3 Tag der Vereinigungen

Unter dem Motto „Zukunft der Unionsfamilie in der Gesellschaft von morgen“ präsentierten sich am Freitag, 3. Juli 2015, die Vereinigungen und Sonderorganisationen der CDU Deutschlands im Konrad-Adenauer-Haus. Mitglieder und Aktive aus ganz Deutschland folgten der gemeinsamen Einladung von CDA, EAK, FU, JU, KPV, MIT, OMV, RCDS, Senioren-Union und Schüler Union nach Berlin. Im Anschluss an die Rede der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, fanden drei Workshops statt: „Politikvermittlung zwischen Information und Inszenierung“ (CDA, EAK, MIT, OMV), „Mitgliederwerbung und Mitwirkungsmöglichkeiten in der individualisierten Gesellschaft 4.0“ (JU, Senioren-Union und Schüler Union), „Personalentwicklung und Vernetzung in Partei und Vereinigungen“ (FU, KPV, RCDS). Nach der Präsentation der Ergebnisse der Workshops, die in die Arbeit der Kommission „Meine CDU 2017“ eingeflossen sind, sprach CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB zu den Teilnehmern. Beim abschließenden Empfang präsentierten sich die Vereinigungen mit Infoständen.



3.1.4 Tag der offenen Tür

Eine Premiere erlebte das Konrad-Adenauer-Haus am Samstag, dem 4. Juli 2015, mit einem „Tag der offenen Tür“. Höhepunkt für die Besucher war das Grußwort der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB. Zum Rahmenprogramm gehörten eine viel beachtete



Fotoausstellung sowie Filmvorführungen im eigens eingerichteten „Kinosaal“ zur Geschichte der CDU Deutschlands. Es gab Präsentationen der Auszubildenden und Praktikanten der CDU-Bundesgeschäftsstelle. Neben dem Konrad-Adenauer-Haus informierten die Vereinigungen und Sonderorganisationen der CDU, die CDU/CSU-Bundestagsfraktion, die Konrad-Adenauer-Stiftung sowie das „cnetz“ – Verein für Netzpolitik e.V. über ihre Arbeit.

Künstlerisch untermalt wurde der Tag der offenen Tür durch artistische Vorführungen der Staatlichen Ballettschule Berlin. Für kulinarische Höhepunkte sorgte Fernsehkoch Armin Roßmeier in seiner eigens eingerichteten Showküche. Talkrunden boten den Gästen die Gelegenheit, direkt mit führenden Politikern ins Gespräch zu kommen. Insgesamt nahmen über den Tag verteilt mehr als 2 500 interessierte Gäste das Angebot wahr.

3.2 Berliner Gespräch „25 Jahre Deutsche Einheit“

Projektbetreuer: Elisabeth Kahler
Karin Hopperditzel
Steffen Preugschat

Aus Anlass des 25. Jahrestags der Deutschen Einheit wurde ein Berliner Gespräch durchgeführt. Mehr als 250 Gäste folgten am 23. September 2015 der Einladung ins Berliner Kronprinzenpalais. Nach der Begrüßung durch CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB erinnerte das CDU-Präsidiumsmitglied Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble MdB an die bewegenden Zeiten vor 25 Jahren. In drei Gesprächsrunden wurden anschließend unterschiedliche Facetten der Deutschen Einheit thematisiert.

Weitere Gäste waren die ehemalige Volkskammerpräsidentin und Bundesministerin a. D. Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Bundesminister a. D. Dr. h. c. Rudolf Seiters, Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, der Leiter der Stasi-

Unterlagen-Behörde, Roland Jahn, der Schriftsteller Uwe Tellkamp und der Intendant des Deutschen Theaters, Prof. Ulrich Khuon. Im Anschluss fand ein Empfang statt.

3.3 #cnight

Projektbetreuer: Ulrike Fresenius
Steffen Preugschat

Am 11. September 2015 fand im Konrad-Adenauer-Haus die zweite #cnight statt, die die CDU Deutschlands gemeinsam mit dem Verein cnetz organisiert hatte. Unter den rund 700 Teilnehmern waren Vertreter der Wirtschaft, aus Politik, von start-up Unternehmen sowie zahlreicher gesellschaftlicher Gruppen und Verbände. Gemeinsam diskutierten sie über die Chancen der Digitalisierung für Deutschland.

Nach der Eröffnung durch CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB diskutierten Thomas Jarzombek MdB, Sprecher für Digitale Agenda der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow, Sprecher cnetz, und Nadine Schön MdB, Vorsitzende des Netzwerks Digitalisierung der CDU Deutschlands, über die Chancen der Digitalisierung und Netzpolitik. Die anschließende Keynote hielt Prof. Dr. h. c. Hasso Plattner, Vorsitzender des Aufsichtsrates von SAP SE. Danach diskutierte er mit der Vorsitzenden der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und Frank Thelen, CEO und Gründer von e42, über die Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels.

3.4 Offener Mitgliederkongress #CDUdigital

Projektbetreuer: Dr. Britta Rottbeck
Karin Hopperditzel
Hans Walter Burkard

Der erste offene Mitgliederkongress #CDUdigital fand am 12. September 2015 im Tempodrom

statt. Das Programm umfasste zahlreiche Talk- und Diskussionsformate, in denen die rund 1 500 Teilnehmer sich über unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung informieren und diskutieren konnten. Der Kongress wurde durch die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und durch CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB eröffnet.

In einer ersten Talk-Runde diskutierten der EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Günther H. Oettinger, und Ralph Domermuth, Vorstandsvorsitzender und Gründer der United Internet AG, in einer zweiten Talk-Runde Julia Bösch, Gründerin und Geschäftsführerin der Firma Outfittery, Prof. Dietmar Harhoff, Direktor am Münchener Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, Gisbert Rühl, Vorstandsvorsitzender von Klöckner&Co, sowie CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB über die Wirtschaft im digitalen Wandel. In weiteren Programmpunkten wurden unterschiedliche Aspekte des digitalen Wandels beleuchtet: In interaktiven Talks sprachen Experten, moderiert vom Journalisten Felix Seibert-Daiker, über Start-ups, IT-Sicherheit und die Veränderungen der Kommunikation durch Social Media. Im Open Space standen die Gäste der Talk-Runden interessierten Teilnehmern für Fragen zur Verfügung und bei der Plattform Digital präsentierten Aussteller die Vielfalt der Digitalisierung. In fünf Sessions diskutierten Fachpolitiker und Experten mit den Teilnehmern, unter anderem CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB, zu „CDU reloaded – Parteiarbeit digital“. Als Höhepunkt des Kongresses sprach die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB.

3.5 Salon Noir

Projektbetreuerin: Dr. Britta Rottbeck

Der „Salon Noir“ ist ein neues Gesprächsformat von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB, das 2015 erstmalig stattfand. Das Ziel des



Salons ist der Austausch mit unterschiedlichen Experten und Multiplikatoren zu wechselnden Themen.

Zum Start der Gesprächsreihe diskutierten Andrea Pfundmeier, Secomba GmbH, und Prof. Dr. Ortwin Renn, Autor des Buches „Das Risikoparadoxon“, am 3. Februar 2015 mit Dr. Peter Tauber MdB zum Thema „Innovation und Kreativität: Etwas Neues wagen“.

Über „Deutschland – unsere Heimat“ sprach CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB am 5. Mai 2015 mit der Journalistin und Schriftstellerin Asli Sevindim und dem Historiker Prof. Dr. Andreas Rödder.



3.6 Zukunftskonferenzen

Im Berichtszeitraum fanden in der Tradition der bekannten Regionalkonferenzen vier Zukunftskonferenzen der CDU Deutschlands statt. Neben der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, standen auch CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sowie CDU-Bundesgeschäftsführer Dr. Klaus Schüler als Ansprechpartner für die Teilnehmer zur Verfügung.

Im ersten Teil der Konferenzen stellten die vier Kommissionsvorsitzenden, Dr. Peter Tauber MdB („Meine CDU 2017“), Thomas Strobl MdB („Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“), Julia Klöckner MdL (Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“) und Armin Laschet MdL („Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“) die Anträge des Bundesvorstands an den 28. Parteitag der CDU Deutschlands vor und standen für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung. Höhepunkt der Konferenzen war der zweite Teil, in dem sich die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, den Fragen der CDU-Mitglieder zu aktuellen politischen Themen stellte.

Den Auftakt bildete am 8. Oktober 2015 die Zukunftskonferenz in Wuppertal für den CDU-Landesverband Nordrhein-Westfalen. Es folgten die

Zukunftskonferenzen in Stade für die Landesverbände Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie der CDU in Niedersachsen am 12. Oktober 2015 und in Schkeuditz für die Landesverbände Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am 14. Oktober 2015. Den Abschluss der Zukunftskonferenzen bildete die Veranstaltung am 2. November 2015 in Darmstadt, zu der die Vertreter aus Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und der CDU Saar eingeladen waren. Insgesamt konnten zu den Zukunftskonferenzen über 5000 CDU-Mitglieder und Gäste begrüßt werden.

3.7 Girls‘ Day 2015

Projektbetreuerin: Dr. Vera Touché

Am 23. April 2015 nahm das Konrad-Adenauer-Haus zum fünften Mal am bundesweiten Girls‘ Day – Mädchen-Zukunftstag – teil. Zu Beginn stand eine Führung durch die Räumlichkeiten des Konrad-Adenauer-Hauses auf dem Programm. In verschiedenen Diskussionsrunden mit Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Bereichen lernten die Mädchen die Arbeit der CDU-Bundesgeschäftsstelle kennen. Besonderen Einblick erhielten die Teilnehmerinnen in die Öffentlichkeits- und Pressearbeit des Hauses. Dabei wurden die zuvor theoretisch erworbenen Kenntnisse durch konkrete praktische Übungen vertieft.

3.8 Weitere Veranstaltungen der Vorsitzenden und des Generalsekretärs der CDU Deutschlands

3.8.1 Veranstaltungen der Vorsitzenden der CDU Deutschlands

Im Berichtszeitraum unterstützte die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, 20 Veranstaltungen, die nicht im Zusammenhang mit den jeweiligen Bundesrednerinsätzen im Rahmen von Wahlkämpfen standen.

Dabei trat sie unter anderem auf drei Landesparteitagen auf und besuchte fünf Bundestagungen bzw. führte Gespräche mit den Vorständen von Vereinigungen und Sonderorganisationen.

Zwei besondere Veranstaltungen in diesem Zeitraum waren der Festakt anlässlich des 70. Gründungsjubiläums der CDU und der erste „Tag der offenen Tür“ im Konrad-Adenauer-Haus.

3.8.2 Veranstaltungen des Generalsekretärs der CDU Deutschlands

Unter der Überschrift „Meine CDU 2017“ hat CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB zahlreiche Veranstaltungen in vielen Regionen und auf allen Ebenen der Partei wahrgenommen. Der CDU-Generalsekretär stellte dabei die Arbeit der Kommission zur Parteireform vor und griff in vielen Diskussionen die Ideen von der Basis auf, um sie in die Kommissionsarbeit einfließen zu lassen. Auch mit Vertretern der Vereinigungen fanden intensive Diskussionsveranstaltungen statt, deren Ergebnisse ebenfalls in das Abschlusspapier der Kommission eingeflossen sind.

Mit dem „Salon Noir“ hat CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB im Frühjahr 2015 ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen, um aktuelle Themen mit je zwei Impulsgebern in einem kleinen Kreis von Verantwortungsträgern und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren. In zwei Veranstaltungen wurden die Themen „Innovation und Kreativität: Etwas Neues wagen“ sowie „Deutschland – unsere Heimat“ erörtert.

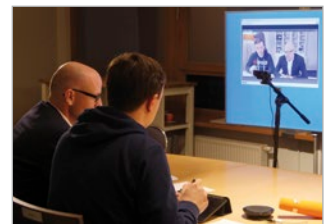
Weiterhin kamen im Frühjahr auf Einladung von Dr. Peter Tauber MdB die Generalsekretäre der deutschsprachigen Partnerparteien in der EVP nach Berlin. Auf dem Programm standen neben einem Gespräch mit Bundesminister Peter Altmaier MdB ein Besuch der Stasi-Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und eine intensive Diskussion über die Parteireform „Meine CDU 2017“.

Das bereits 2014 gestartete Format „Digitale Fachkommission“ wurde auch in diesem Jahr fortgeführt. Mehrere hundert Mitglieder nahmen die Möglichkeit wahr, mit dem CDU-Generalsekretär und/oder unterschiedlichen Fachpolitikern über aktuelle Themen zu diskutieren. Für die Parteireform „Meine CDU 2017“ stand neben dem CDU-Generalsekretär der Vorsitzende der Jungen Union, Paul Ziemiak, den Mitgliedern Rede und Antwort. Zum Thema TTIP beantwortete der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU Bundestagsfraktion Dr. Michael Fuchs MdB die Fragen der Mitglieder, die sich zumeist von zuhause an der Videokonferenz beteiligten. Anfang Oktober haben über 500 Mitglieder die Gelegenheit wahrgenommen, mit Dr. Helge Braun MdB, Staatsminister im Bundeskanzleramt, über die Asyl- und Flüchtlingspolitik zu diskutieren. In zwei weiteren Digitalen Fachgesprächen beantworteten Mitte Oktober Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière MdB und Mitte November erneut Dr. Helge Braun MdB weitere Fragen zu diesem Thema.

Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte lud Dr. Peter Tauber MdB Betreiber von Youtube-Kanälen in das Konrad-Adenauer-Haus ein, um den Aktiven in diesen Sozialen Medien einen Einblick in die Arbeit der CDU zu geben.

In einer „Praktikumswoche“ in der parlamentarischen Sommerpause reiste der CDU-Generalsekretär quer durch Deutschland und informierte sich im Rahmen von Tagespraktika über aktuelle Probleme und Entwicklungen in verschiedenen Berufszweigen: In Sachsen-Anhalt arbeitete Dr. Peter Tauber MdB in einem landwirtschaftlichen Betrieb, bekam Einblicke in verschiedene handwerkliche Berufe in einem Stahlwerk in Brandenburg und ging mit der Bundespolizei in Sachsen auf Streife. Bei einem Spielzeughersteller in Bayern und in einer hessischen Bäckerei lernte der CDU-Generalsekretär weitere unterschiedliche Berufsfelder kennen.

Insgesamt besuchte CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB im Berichtszeitraum 142 Veranstaltungen von CDU-Orts-, CDU-Kreis- und CDU-Landesverbänden sowie von Vereinigungen.



4. Wahlkämpfe

4.1 Unterstützung der Wahlkämpfe für Landtage

Bürgerschaftswahl in Hamburg am 15. Februar 2015

Im Bürgerschaftswahlkampf in Hamburg und anlässlich der Neujahrsklausurtagung des Bundesvorstands der CDU nahm die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Angela Merkel MdB, am Neujahrsempfang der Bürgerschaftsfraktion im Hamburger Rathaus mit rund 1 000 Gästen teil.

Darüber hinaus fand im Rahmen der Neujahrsklausurtagung des Bundesvorstandes in Hamburg eine Ausschwärmaktion statt, an der neben der CDU-Vorsitzenden und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB acht weitere Mitglieder des CDU-Präsidiums teilnahmen.

Die Stellvertretende CDU-Vorsitzende, Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen MdB, sprach vor circa 1 500 Teilnehmern im Rahmen des Wahlkampfes.

CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB nahm insgesamt sieben Wahlkampftermine in Hamburg wahr.

Bürgerschaftswahl in Bremen am 10. Mai 2015

In Zusammenarbeit mit dem CDU-Landesverband Bremen wurde jeweils eine Veranstaltung mit der Vorsitzenden der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, in Bremen und in Bremerhaven durchgeführt.

In Bremerhaven wurde erstmals im Wahlkampf eine sogenannte Townhall-Veranstaltung unter der Überschrift „Angela Merkel im Dialog“ organisiert. Über 150 geladene Gäste hatten die Gelegenheit, mit der CDU-Vorsitzenden über aktu-

elle politische Themen zu diskutieren. CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB stand hier ebenfalls Rede und Antwort.

Die Abschlussveranstaltung fand mit der CDU-Vorsitzenden Dr. Angela Merkel MdB und mit über 2 000 Besuchern auf dem Marktplatz in Bremen statt.

Der CDU-Generalsekretär war zusätzlich zweimal im Landesverband Bremen im Wahlkampf-einsatz.

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1 UNION Magazin

Das UNION Magazin erschien im Berichtszeitraum vier Mal.

Die Schwerpunkte der ersten drei Ausgaben lagen in den Themenbereichen „Pflegestrukturereform“, „70 Jahre CDU“ und „25 Jahre Deutsche Einheit“. Die Ausgabe vier widmete sich den Themen „Asyl- und Flüchtlingspolitik“, Innere Sicherheit sowie „60 Jahre Bundeswehr“.

Das UNION Magazin wird in einer Auflage von rund 32 000 Exemplaren gedruckt und den Funktions- und Mandatsträgern der CDU bis zur Ebene der Ortsvorsitzenden kostenfrei zugestellt.

Für CDU-Mitglieder besteht die Möglichkeit, das UNION Magazin als Printausgabe zum Selbstkostenpreis von zehn Euro im Jahr zu abonnieren.

Das UNION Magazin erscheint zudem online als elektronisches Multimedia-Magazin. Anspruch der Redaktion ist es, Text, Bilder, Audios und Videos in einer multimedialen Form zusammenzuführen. Eine Ankündigung für das Online-Magazin erhalten alle CDU-Mitglieder, deren E-Mail-Adresse bekannt ist.

Auch wird es als barrierefreie Version angeboten und steht außerdem als App für mobile Endgeräte (iOS und Android) zum Download zur Verfügung.

5.2 UNION Zeitung

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt vier Bundesausgaben der UNION Zeitung herausgegeben.

Die Ausgabe 4/2014 erschien zum Parteitag in Köln. Sie spiegelte den Verlauf des Parteitages, die Diskussionen zu den vier Kommissionen und die Ergebnisse der Wahlen wider. Die Zeitung

wurde vor Ort in einer Auflage von 3 000 Exemplaren gedruckt und zum zweiten Plenartag im Plenum verteilt. Im Anschluss an den Parteitag wurde die Zeitung als PDF-Datei in die Partei versandt.

Die Ausgabe 1/2015 erschien im März mit den Schwerpunktthemen Wirtschaft, Arbeit und Finanzen. Sie enthielt auch eine Würdigung des Altkanzlers Helmut Kohl zu dessen 85. Geburtstag. Mit der Ausgabe 1/2015 startete zudem die Reihe „25 Jahre Deutsche Einheit“ mit Wiedergabe zentraler Ereignisse des Jahres 1990 in Wort und Bild. Diese Reihe wurde in den nachfolgenden Ausgaben fortgeführt. Die Auflage betrug 97 000 Exemplare.

Die Ausgabe 2/2015 erschien im Juni mit dem Schwerpunkt „70 Jahre CDU“. Weitere Themen waren die gute wirtschaftliche Lage Deutschlands, die Chancen durch TTIP, Innere Sicherheit sowie der 50. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu Israel. Die Auflage betrug 106 000 Exemplare.

Die Ausgabe 3/2015 erschien im September mit den Schwerpunkten „25 Jahre Deutsche Einheit“ sowie „Asyl- und Flüchtlingspolitik“. Weitere Themen waren unter anderem die Hilfen für Griechenland sowie die Berichterstattung rund um #ctour, #cnight und den offenen Mitgliederkongress #CDUdigital. Die Auflage betrug 100 000 Exemplare.

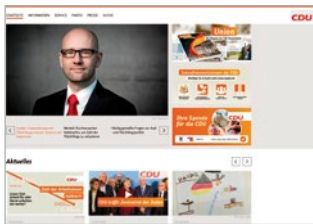
Die Arbeit der drei Zukunfts-Kommissionen sowie der Kommission „Meine CDU 2017“ wurde über die Ausgaben 4/2014 sowie 1 bis 3/2015 begleitet – von der Berichterstattung über Sitzungen und Beratungsergebnisse bis zur Beteiligungskampagne zur Antragsberatung auf CDU-plateau im Vorfeld des 28. Parteitags.

Alle Kreisverbände bekommen von jeder Bundesausgabe der UNION Zeitung je nach Bestellung 250 oder 500 Exemplare als kostenlose Grundausstattung zur Verteilung vor Ort geliefert.



5.3 Online-Kommunikation

5.3.1 www.cdu.de www.angela-merkel.de



Klar in der Gestaltung, einfach in der Bedienung, deutlich in der Bildsprache – das sind die Leitlinien der CDU-Homepage, die zum 70-jährigen Gründungsjubiläum Ende Juni 2015 grafisch und technisch deutlich überarbeitet wurde. Auf www.cdu.de sind alle Online-Kanäle der CDU schnell zu finden – responsiv und barrierefrei. Bei wichtigen Veranstaltungen wird die CDU-Homepage auch für Livestreams genutzt. Der öffentliche Internetauftritt der CDU Deutschlands wird ergänzt durch die Webseite der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB. Mit nur ein paar Mausklicks können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf www.angela-merkel.de im Internet über die Politikerin und Privatperson Angela Merkel informieren.



5.3.2 Mitgliedernetz CDUplus

Unter dem Dach von CDUplus finden alle Unterstützer, Mitglieder, Wahlkämpfer und Kandidaten die für sie relevanten Serviceangebote: Diese umfassen Hintergrundinformationen und Flugblätter, Argumentationen und Leitfäden, Service-Materialien für die Parteiarbeit vor Ort, Hilfsmittel, etwa zur Buchhaltung, die Satzung sowie Angebote für Webmaster in den Verbänden.

Über die enge Verbindung mit der Zentralen Mitgliederdatei besteht für jedes CDU-Mitglied die Möglichkeit, seine erfassten Mitgliedsdaten direkt einzusehen und die Kontaktdaten selbst zu ändern. Stadt-/Gemeinde- und Ortsverbände haben über das so genannte Ortsverbands-Modul in CDUplus die Möglichkeit, Newsletter in ihren Verband zu verschicken. Das Ortsverbands-Modul eröffnet den Verbänden zudem die Möglichkeit, die Daten ihrer Mitglieder in Absprache mit den zuständigen Kreisgeschäftsstellen selbst zu verwalten.

Zahlreiche Landesverbände und Bundesvereinigungen nutzen das Angebot, um auch ihre Mitgliedernetze unter dem Dach von CDUplus anzubieten.

Hierzu zählen die CDU-Verbände in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und im Saarland. Auch die Frauen Union, der Evangelische Arbeitskreis und die Mittelstandsvereinigung nutzen dieses Angebot. Die Landesverbände Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz bieten zudem ihr KandiNet zu den Landtagswahlen 2016 unter dem Dach von CDUplus an und versorgen so die Landtagskandidaten mit umfassenden Service-Angeboten.

Des Weiteren ist CDUplus die zentrale CDU-Plattform zur Mitgliederbeteiligung. Im Berichtszeitraum wurde den CDU-Mitgliedern in mehreren Kampagnen die Möglichkeit gegeben, sich aktiv einzubringen.

So sind in einer ersten Beteiligungsphase zur Arbeit der vier Zukunftskommissionen der CDU nach dem Parteitag in Köln etwa 2000 Ideen und Vorschläge von CDU-Mitgliedern in die Arbeit der vier Kommissionen eingebracht worden.

In einer zweiten Beteiligungsphase zur Arbeit der Kommissionen hatten alle Mitglieder im Vorfeld des 28. Parteitags der CDU Deutschlands die Möglichkeit, Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen zu den vier Anträgen des CDU-Bundesvorstandes an den Parteitag vorzuschlagen. Auch diese Beteiligungsmöglichkeit wurde von den Mitgliedern rege genutzt.

Die vielfältigen Beteiligungs-Module innerhalb von CDUplus haben sich mittlerweile so etabliert, dass sie auch von den Landesverbänden und Vereinigungen regelmäßig für eigene Aktionen genutzt werden.

Mit Stand November 2015 sind insgesamt rund 65 000 Nutzer bei CDUplus registriert.

5.3.3 Soziale Netzwerke

Facebook

Die CDU Deutschlands verbreitet unter www.facebook.com/cdu Nachrichten und aktuelle Artikel. Die Seite hat stetigen Zulauf erhalten und zählt zurzeit etwa 97 000 Fans (Stand: November 2015). Auch die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, sowie CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sind auf Facebook vertreten. Die Fanpage der CDU-Vorsitzenden ist mit über 1 500 000 Fans (Stand November 2015) mit Abstand die reichweitenstärkste Politikerseite in Deutschland bei Facebook.

Twitter

Dem im Februar 2009 eingerichteten Twitter-Account der CDU Deutschlands folgen mittlerweile 80 500 Accounts (Stand: November 2015). @CDU gehört damit zu den reichweitenstärksten politischen Twitter-Kanälen in Deutschland. Der Kanal wird in erster Linie für die Verbreitung aktueller Nachrichten und Videos genutzt. Außerdem werden Twitter-Nutzer bei Veranstaltungen per Live-Ticker über den Verlauf informiert. Nicht nur bei Journalisten und Multiplikatoren inner- und außerhalb der Partei ist unser Service sehr beliebt.

Weitere Plattformen

Neben den zentralen Angeboten auf Facebook und Twitter ist die CDU mit einer Seite bei Google+ (<https://plus.google.com/+CDU>) mit rund 67 000 Followern (Stand November 2015) sowie bei XING (<https://www.xing.com/companies/cdudeutschlands>) vertreten. Neu hinzugekommen ist Ende Juni 2015 ein Instagram-Account (<http://instagram.com/cdu>), der bereits über 800 Abonnenten verzeichnet (Stand November 2015). Außerdem werden die Pressekonferenzen aus dem Konrad-Adenauer-Haus live bei Periscope (<http://periscope.tv/cdu>) übertragen (rund 1 300 Follower, Stand: November 2015).

5.3.4 CDU.TV

CDU.TV hat im Berichtszeitraum neben der klassischen Berichterstattung über die Aktivitäten der CDU-Vorsitzenden und des CDU-Generalsekretärs (beispielsweise Pressekonferenzen, Interviews und Grußworte) zahlreiche Videobeiträge im Zusammenhang mit den Zukunftskommissionen und der Kommission „Meine CDU 2017“ produziert. Die Arbeit der Kommissionen wurde damit für einen größeren Kreis von Interessierten in der Partei geöffnet.

Außerdem wurden alle wichtigen öffentlichen Veranstaltungen und Kongresse im Konrad-Adenauer-Haus live im Internet übertragen.

5.3.5 Onlineservice für die Partei

Basierend auf dem aktuellen Design der CDU-Homepage www.cdu.de stellt das Konrad-Adenauer-Haus Vorlagen für die Webseitenerstellung von Verbänden und Abgeordneten zur Verfügung. Vorlagen für die Redaktionssysteme Joomla und Wordpress können kostenfrei über CDUplus abgerufen werden.

Zusätzlich stellt das Konrad-Adenauer-Haus Bausteine zur Verfügung, die in die Homepage der Verbände vor Ort eingebunden werden können: Diese reichen vom automatischen Tickerservice mit aktuellen Nachrichten der CDU Deutschlands über den Bannerservice bis hin zum Login-Modul für das Mitgliedernetz CDUplus.

Des Weiteren unterstützt das Konrad-Adenauer-Haus die Verbände mit einem „Social Media Leit-faden“.

In der Multimedia-Datenbank stehen unter www.bilder.cdu.de regelmäßig Vorlagen und Bildmotive zu aktuellen Themen und Kampagnen für Webseiten und die Sozialen Netzwerke (zum Beispiel Bildmotive, Titelbilder etc.) zur Nutzung durch die Verbände bereit.



5.4 Informationsmaterial/ Werbemittel

Flugblätter

Im Jahr 2015 hat das Konrad-Adenauer-Haus insgesamt 35 Flugblätter zu aktuellen Themen herausgegeben (Stand 20. November 2015).

Alle Flugblätter wurden unter www.cdu.de sowie im Mitgliedernetz www.cduplus.de eingestellt. Die Bundestagsabgeordneten sowie die CDU-Kreis-, Bezirks- und Landesgeschäftsstellen wurden zu Neuerscheinungen über den Newsletter-Verteiler CDU-intern informiert.

Argumentationspapiere

Im Jahr 2015 hat das Konrad-Adenauer-Haus Argumentationshilfen zu den Themen „Griechenlandhilfen“ sowie „Flüchtlinge in Deutschland“ herausgegeben.

Zum Thema Griechenlandhilfen gab es eine FAQ-Liste zur vorgesehenen Verlängerung des Hilfspaketes sowie ein Argumentationspapier zu den anschließenden Verhandlungen über ein neues Hilfspaket. Das Argumentationspapier wurde dreimal aktualisiert.

Zum Thema Flüchtlinge in Deutschland gab es ein Argumentationspapier zum Gipfel zur Asyl- und Flüchtlingspolitik vom 24. September 2015, aktuelle Informationen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik, eine FAQ-Liste, sowie eine Zusammenstellung der Gesetzesänderungen durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz. Im Flugblattformat gab es zudem eine zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Informationen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik auf einer Seite als sogenannte Taschenkarte.

Ein weiteres Argumentationspapier wurde zu den Beschlüssen des Deutschen Bundestags zum Ausbau der Palliativmedizin und zum Verbot geschäftsmäßiger Sterbehilfe erarbeitet.



Die Argumentationspapiere wurden allen Verbänden im Mitgliedernetz CDUplus zur Verfügung gestellt. Die Bundestagsabgeordneten sowie die CDU-Kreis-, Bezirks- und Landesgeschäftsstellen wurden über den Newsletter-Verteiler CDU-intern informiert.

Leitfäden

Im Jahr 2015 wurden den Verbänden Leitfäden mit Vorschlägen für Veranstaltungen zu „70 Jahre CDU“ sowie zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ im Mitgliedernetz CDUplus zur Verfügung gestellt.

Themenkarten

Die vier Themenkarten zu Bildung, Familie, Finanzen und Wirtschaft wurden im Juni 2015 aktualisiert. Die Auflage betrug 16 000 Exemplare. Die Themenkarten werden über den CDU-Shop angeboten.

Zum Inkrafttreten des Ersten Pflegestärkungsgesetzes gab das Konrad-Adenauer-Haus vier weitere Themenkarten zum Thema „Pflege in Deutschland“ heraus. Diese wurden dem UNION Magazin, Ausgabe 1/2015, beigeheftet. Sie sind außerdem über den CDU-Shop zu beziehen.

Wandzeitungen

Das Konrad-Adenauer-Haus gab im Jahr 2015 folgende Wandzeitungen heraus:

- Bilanz: „Wir bringen Deutschland voran“
- Bilanz: „Läuft bei uns“
- Geburtstag Helmut Kohl: „Wir gratulieren dem Kanzler der Einheit zum 85. Geburtstag“
- 70 Jahre CDU: „70 Jahre gemeinsam für Deutschlands Zukunft“
- Sommerwandzeitung: „Einen schönen Sommer“
- 25 Jahre Deutsche Einheit: „Blüh im Glanze dieses Glückes ...“
- Weihnachtswandzeitung
- Bilanz-Wandzeitung

Die Wandzeitungen können von den Verbänden abonniert werden.

5.5 Aktionen, Kampagnen und Themenschwerpunkte

5.5.1 „70 Jahre CDU“

In diesem Jahr konnte die Christlich Demokratische Union ihr 70-jähriges Bestehen feiern.

Die UNION Zeitung (Auflage 106 000) sowie das UNION Magazin (Auflage 35 000) berichteten in ihren jeweiligen Ausgaben 02/2015 mit Berichten, Reportagen und Fotodokumentationen zum Schwerpunkt „70 Jahre CDU“.

Ferner hat das Konrad-Adenauer-Haus für die Verbände folgende Materialien produziert:

- Broschüre „70 Jahre gemeinsam für Deutschlands Zukunft“ (Auflage 160 000)
- Broschüre Rede von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zum Festakt (Auflage 500)
- Rollups (Auflage 20)
- Briefumschläge (Auflage 4 000)
- Wandzeitung (Auflage 13 000)
- Ansteckbuttons (Auflage 10 000)

Alle Kreisverbände erhielten eine kostenlose Grundausrüstung mit 250 Broschüren „70 Jahre gemeinsam für Deutschlands Zukunft“ sowie 50 Ansteckbuttons.

Die Abonnenten der Wandzeitung erhielten das Motiv „70 Jahre gemeinsam für Deutschlands Zukunft“ zugestellt. Die UNION Zeitung ging an alle CDU-Kreisverbände.

Zur Ehrung 70-jähriger Parteimitgliedschaft wurde zudem eine vergoldete Anstecknadel neu in das Angebot zur Mitgliederbetreuung im CDU-Shop aufgenommen.

Mit einem Fassadenbanner setzte das Konrad-Adenauer-Haus anlässlich des 70. Gründungsjubiläums der CDU ein vielbeachtetes optisches Ausrufezeichen.

5.5.2 Bilanz „Ein Jahr Große Koalition“ – 2013 bis 2014

Anlässlich „Ein Jahr Große Koalition“ wurden auf dem 27. Parteitag der CDU in Köln Materialien zu einer Bilanzkampagne vorgestellt, die in den Folgewochen von den Verbänden zahlreich abgerufen wurden. Unter dem Motto „Wir bringen Deutschland voran“ wurden folgende Materialien angeboten: eine Broschüre (Auflage 50 000) sowie ein Memory-Spiel (Auflage 2 500). Alle CDU-Kreisverbände haben im Rahmen einer Grundausrüstung je hundert Broschüren sowie ein Ansichtsexemplar des Memory-Spiels zugesandt bekommen. Ergänzend erhielten alle Abonnenten zum Jahresauftakt die Wandzeitung „Wir bringen Deutschland voran“. Im Februar erhielten alle Abonnenten der Wandzeitung ein zweites Motiv zur Bilanz mit dem Slogan „Läuft bei uns“. Im Sommer 2015 wurde hierzu ergänzend das Reflektorenband „Läuft bei uns“ mit einem Informations-Heft herausgegeben.

5.5.3 TTIP

Im Rahmen eines Digitalen Fachgesprächs diskutierten am 28. September 2015 CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB und Michael Fuchs MdB, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, im Konrad-Adenauer-Haus zum Thema TTIP. Die Fragen der über hundert CDU-Mitglieder konzentrierten sich vor allem auf die Bereiche internationale Schiedsgerichte, die Wahrung mitteleuropäischer Standards, Transparenz der Verhandlungen und die konkreten Veränderungen für Industrie, Landwirtschaft und Mittelstand durch TTIP. Die vom Konrad-Adenauer-Haus 2014 für die TTIP-Debatte vorgelegten Materialien wurden zum Herbst 2015 aktualisiert.

5.5.4 „25 Jahre Deutsche Einheit“

Am 3. Oktober war der 25. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands. Anlässlich dieses





Feiertags hat die CDU Deutschlands ihren Verbänden eine Wandzeitung mit dem Slogan „Blüh im Glanze dieses Glückes ...“ (Auflage 10 000) sowie eine Musterrede und einen Veranstaltungsleitfaden zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig widmeten sich die UNION Zeitung (Auflage 100 000) und das UNION Magazin (Auflage 32 000) in den Ausgaben 03/2015 der deutschen Wiedervereinigung in einem thematischen Schwerpunkt mit Reportagen, Berichten, Interviews und Fotodokumentationen.

5.5.5 Pflegestärkungsgesetz

Zum 1. Januar trat die erste Stufe des Pflegestärkungsgesetzes in Kraft. Das Konrad-Adenauer-Haus hat aus diesem Anlass das Thema Pflege zum Schwerpunktthema des UNION Magazins, Ausgabe 1/2015 gemacht. Parallel zum Magazin wurde ein Satz von vier Themenkarten erstellt. Diese wurden dem Magazin beigeheftet und in einer weiteren Auflage von 16 000 Exemplaren über den CDU-Shop angeboten.



5.5.6 Griechenland-Hilfspaket

Zur Unterstützung der Verbände vor Ort und zur näheren Information der Mitglieder hat das Konrad-Adenauer-Haus Argumentationshilfen rund um das Thema „Griechenlandhilfe“ herausgegeben.

Folgende Materialien wurden im Berichtszeitraum herausgegeben:

- FAQ-Papier „Keine Hilfen ohne Gegenleistung – Fragen und Antworten zur Verlängerung des Hilfsprogramms für Griechenland“
- Argumentationspapier „Die Verhandlungen mit Griechenland – Hintergrundinformationen“

Das Papier mit Hintergrundinformationen wurde fortlaufend aktualisiert und über das Mitgliedernetz CDUplus zur Verfügung gestellt.

5.5.7 Asyl- und Flüchtlingspolitik

Die Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingssituation in Deutschland, ihre intensive öffentliche Diskussion und die politischen Maßnahmen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene hat das Konrad-Adenauer-Haus durch umfassende Aktivitäten begleitet.

Das Informationspaket, das fortlaufend aktualisiert wurde, umfasste im Berichtszeitraum folgende Materialien:

- Informationspapier „Informationen zum Gipfel zur Asyl- und Flüchtlingspolitik vom 24.09.2015“
- Informationspapier „Informationen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik – Teil II“
- FAQ-Papier „Asyl- und Flüchtlingspolitik – Fragen und Antworten“
- Informationspapier „Beschleunigung der Asylverfahren. Information zu den Gesetzesänderungen.“
- Taschenkarte „Asyl- und Flüchtlingspolitik auf einen Blick“

Gemeinsam mit Helge Braun MdB, Staatsminister bei der Bundeskanzlerin und Koordinator der Bundesregierung für die Bund-Länder-Beziehungen, hat CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB am 1. Oktober 2015 ein Digitales Fachgespräch zur Asyl- und Flüchtlingspolitik durchgeführt. Neben der Livediskussion im Internet wurde exklusiv für CDU-Mitglieder ein Livestream zum Fachgespräch angeboten.

Aktuelle Fragen rund um die Herausforderungen der Asyl- und Flüchtlingssituation in Deutschland wurden intensiv diskutiert. Einen Schwerpunkt dabei bildeten die Beschlüsse des Bund-Länder-Gipfels vom 24. September 2015 zur Beschleunigung von Asylverfahren und Vermeidung von Fehlanreizen. Näher erörtert wurden auch Vorschläge zur schnelleren und besseren Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt, zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und zur Hilfe in den Herkunftsländern.



Belastungsgrenzen bei der Unterbringung vor Ort, Rückführung abgelehnter Asylbewerber und Flüchtlinge, aber auch die Unterscheidung zwischen Einwanderern und Flüchtlingen waren weitere Themen.

In zwei weiteren digitalen Fachgesprächen zu diesem Thema informierten der Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière MdB, am 20. Oktober 2015, sowie Dr. Helge Braun MdB, Staatsminister und Koordinator der Bundesregierung für die Bund-Länder-Beziehungen, am 16. November, erneut über aktuelle Entwicklungen und beantworteten Fragen von CDU-Mitgliedern. Auch das Gespräch mit Bundesminister de Maizière konnten CDU-Mitglieder exklusiv im Livestream auf CDUplus verfolgen.

5.5.8 Ideenbörse

Um den Austausch von guten Ideen innerhalb unserer Partei zu fördern, ist die am 1. Oktober 2014 im Mitgliedernetz CDUplus ins Leben gerufene Ideenbörse im Berichtszeitraum fortgeführt worden.

Adressaten sind Verbände, die auf der Suche nach Ideen für Aktionen oder Veranstaltungen sind, sowie diejenigen, die ihre guten Erfahrungen mit anderen Verbänden teilen wollen. Beispiele erfolgreicher Aktionen und Projekte können dort hochgeladen, kommentiert und bewertet werden. Mittlerweile befinden sich auf dieser Ideenbörse mehr als 70 Aktionsbeispiele aus nahezu allen Bereichen der Parteiarbeit vor Ort.

Im Oktober ist die Serviceplattform umfangreich überarbeitet worden (zusätzliche Kategorien, verbesserte Suchfunktionen, neue Archivfunktionen etc.).

5.5.9 Bitte m@il Dich!

Die am 1. Oktober 2014 ins Leben gerufene Aktion „Bitte m@il Dich!“ zur Sammlung von

E-Mail-Adressen unserer Mitglieder sowie unserer Funktions- und Mandatsträger ist im Berichtszeitraum fortgeführt worden.

Im Rahmen dieser Aktion ist es allen Mitgliedern weiterhin möglich, ihre E-Mail-Adressen ganz einfach über www.cdu.de/bitte-mail-dich zu hinterlegen oder dort zu aktualisieren. Gleichzeitig bieten wir dort allen Mitgliedern an, hier ihre Mitgliedsnummer abzufragen, um sich auf CDUplus registrieren zu können.

Alle Orts-, Stadt- und Gemeindeverbände haben – nach Freischaltung durch ihren Kreisverband – die Möglichkeit, das Ortsverbands-Modul zu nutzen. Hier können direkt die Kommunikationsdaten der Mitglieder eingesehen, gepflegt und für Aussendungen genutzt werden. Innerhalb eines Jahres konnten auf unterschiedlichen Wegen so insgesamt mehr als 8000 neue E-Mail-Adressen gesammelt werden, die allen Gliederungsebenen der Partei für die Kommunikation zur Verfügung stehen.

Im weiteren Verlauf der Aktion wird der Schwerpunkt jetzt vor allem darauf gelegt, die dezentral vorhandenen Bestände an Kommunikationsdaten auch für die Gesamtpartei zu nutzen. Dem Ortsverbands-Modul in CDUplus kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu, weshalb es laufend ausgebaut und den Wünschen der Orts- und Stadtverbandsvorsitzenden angepasst wird.

5.6 Media-Service

Zur Unterstützung der Arbeit der Verbände vor Ort und als Serviceangebot für Presse und politisch Interessierte bietet das Konrad-Adenauer-Haus im Rahmen seines Media-Services neben dem klassischen Fotomaterial auch einen Audio- und Video-Service an.

5.6.1 Foto-Service

Der Bildbedarf für die aktuelle Berichterstattung sowie für die Illustration in den verschie-



denen Medien des Konrad-Adenauer-Hauses erfolgte zum großen Teil durch eigenes Fotomaterial. Auf den Foto-Zukauf bei Foto-Agenturen konnte dadurch zum Teil verzichtet werden, wodurch auch Kosten bei eigenen Veröffentlichungen eingespart wurden. Den Parteilgliederungen konnte umfangreiches Fotomaterial kosten- und rechtfrei zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen:

- Bereitstellung kostenloser Fotos über die CDU-Multimedia-Datenbank auf: bilder.cdu.de
- Fertigung von Fotos wahlkampfführender Mandatsträger und Kandidaten mit der CDU-Vorsitzenden oder dem CDU-Generalsekretär sowie von Besuchergruppen oder sonstigen Gästen der Vorsitzenden, des Generalsekretärs oder des Hauses
- Fotobegleitung der Veranstaltungen des Konrad-Adenauer-Hauses und kostenlose Bereitstellung dieser Bilder an die jeweiligen Referenten, Aussteller, Sponsoren und Gäste
- Foto-Shootings durch Mitarbeiter der CDU-Bundesgeschäftsstelle für sogenannte „Themenbilder“ zur Illustration der Online- und Printmedien sowohl des Konrad-Adenauer-Hauses als auch der Gliederungen, Abgeordneten, Kandidaten und Vereinigungen



5.6.2 Multimedia-Datenbank

Das bestehende Angebot vor allem im exklusiven parteiinternen Bereich (Internet-Grafiken zu aktuellen Kampagnen und Ereignissen, Themenbilder zu unterschiedlichen Politikfeldern etc.) wurde umfangreich erweitert und aktualisiert.

Weiter ausgebaut wurde zudem das Angebot des parteiinternen Bereichs, die Bereitstellung von bereits vorformatierten Bildern und Grafiken im CDU-CI für verschiedene Verwendungen in den Sozialen Netzwerken zu speziellen Ereignissen (wie zum Beispiel „25 Jahre Deutsche Einheit“) sowie zu aktuellen CDU-Kampagnen.

5.6.3 Audio- und Video-Service

Als Servicedienstleistung für lokale und regionale Radiostationen bietet das Konrad-Adenauer-Haus Audio-Mitschnitte von den Pressekonferenzen im Konrad-Adenauer-Haus sowie von ausgewählten Veranstaltungen über www.cdu.de an. Dieses Angebot steht auch den CDU-Verbänden zur Einbindung auf deren Internetseiten zur Verfügung.

5.7 CRM

Alle Bürgeranfragen an die CDU werden seit nunmehr zehn Jahren im CRM (Citizen Relationship Management)-System erfasst. Neben der schnellen und effizienten Beantwortung kann ermittelt werden, welche Themen den Bürgern und Parteimitgliedern besonders wichtig sind. CRM wird verstärkt zur Zielgruppenansprache (Jung- und Erstwähler, Senioren, etc.) eingesetzt. Viele Landesverbände und einige Kreisverbände sind an das System angeschlossen.

Die Verbände profitieren unmittelbar vom CRM-System. Denn es besteht eine Schnittstelle zwischen CRM und Zentraler Mitgliederdatei (ZMD). So wird eine verbesserte Aktualität der Mitgliederdaten erreicht. Insbesondere konnten damit neue oder aktualisierte E-Mail-Adressen ermittelt werden. Mithin leistet das CRM-System einen entscheidenden Beitrag dazu, die Datenbasis für künftige Kampagnen weiter zu verbessern. Das ist eine wichtige Voraussetzung für moderne, preiswerte und schnelle Kommunikation.

Anfragen über die zahlreichen Kontaktformulare der Internetauftritte stellen den größten Teil der Bürgerkommunikation dar. Hier sind die Hauptquellen www.cdu.de sowie www.angela-merkel.de. Hinzu kommen zahlreiche Briefe und Telefonate. Bei den Antworten und Aussendungen via CRM geht es vor allem darum, die Politik der CDU kompakt und verständlich zu kommunizieren. Seit dem Bundestagswahlkampf 2013 wurden auch eingehende Facebook-Nachrichten an die



CDU berücksichtigt. Neuerdings können Facebook-Nutzer über die CDU-Facebook-Seite direkt Fragen an das Konrad-Adenauer-Haus richten. Ziel ist es, Bürger- und Mitgliederanfragen – von der Frage zu aktuellen politischen Themen bis zum Autogrammwunsch – grundsätzlich innerhalb von drei Arbeitstagen zu beantworten.

Darüber hinaus erledigt das CRM-Team folgende Aufgaben:

- die Steigerung der Kommunikations- und Kampagnenfähigkeit durch Analysen
- das Überzeugungsgespräch mit zahlreichen Anrufern zu politischen Themen
- die Einführungs- und Fortbildungs-Schulungen innerhalb des KAH und der am System angeschlossenen Untergliederungen

Über 80 Prozent aller im System erfassten Anfragen an die CDU-Bundesgeschäftsstelle werden durch das CRM-Team im Konrad-Adenauer-Haus erfasst und beantwortet. Jährlich erreichen uns etwa 50 000 Anfragen, Anregungen und Wünsche von Bürgern und Mitgliedern. Insgesamt wurden bis heute über 550 000 Anfragen registriert.

5.8 Mitgliederwerbung

Unsere Mitgliederwerbekampagne „Deutschland braucht Sie!“ ist im Berichtszeitraum fortgeführt worden. Insgesamt traten im Berichtszeitraum rund 12 000 Mitglieder der CDU bei. Dem stehen circa 16 000 Austritte gegenüber.

Der Negativsaldo unserer Mitgliederentwicklung ist insbesondere auch auf den Altersaufbau unserer Partei zurückzuführen: Die Todesfälle machten von August 2014 bis August 2015 mehr als 30 Prozent aller Abgänge aus. Die Mitgliederwerbung und Mitgliederbetreuung wird daher in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt der politischen Arbeit auf allen Ebenen bleiben.

Materialien der Mitgliederwerbekampagne

Wir stellen für die Ansprache insbesondere die folgenden aktualisierten Servicematerialien zur Verfügung:

- Postkartensets
- Aufnahmeanträge in den Formaten DIN lang und Scheckkartenformat (aktualisiert)
- Online-Leitfaden für Kreisverbände mit Hinweisen zur Konzeption einer Mitgliederwerbekampagne
- Broschüre „Sie sind gefragt!“ mit Tipps für die Mitgliederwerbung (aktualisiert)
- Broschüre „Darum CDU!“ mit Argumenten für eine Mitgliedschaft (überarbeitet und aktualisiert)
- Informationsbroschüre für Neumitglieder (aktualisiert)
- Infoblatt „Angebot der UBG zur Umsetzung lokaler Aktionen“

Vorträge und Workshops

Im Berichtszeitraum sind auf Einladung von Landes-, Kreis-, Ortsverbänden sowie Bundesvereinigungen, im Rahmen von Kreisgeschäftsführer- bzw. Vorsitzenden-Seminaren sowie vor Delegationen aus unseren internationalen Partnerparteien insgesamt etwa 30 Vorträge und Workshops zur Mitgliederwerbung durchgeführt worden.

Mitgliederbeauftragten-Konferenz

Am 23. und 24. Oktober 2015 fand im Konrad-Adenauer-Haus die 4. Mitgliederbeauftragten-Konferenz statt. Diese stieß erneut auf sehr positive Resonanz. Im Mittelpunkt dieser Schulung standen die Ergebnisse der Kommission „Meine CDU 2017“.

Darüber hinaus waren ein umfangreiches Rhetorik- und Kommunikationstraining, die Vorstellung von Mitgliederbefragungen auf Kreisebene sowie der bewährte Erfahrungsaustausch untereinander Bestandteile des Programms.



„Meine CDU 2017“

Das Team „Mitgliederservice“ hat die Arbeit der Kommission „Meine CDU 2017“ intensiv unterstützt. Inhaltlich sowie geschäftsführend betreut wurden die Arbeitsgruppen „Junge Menschen“, „Frauen“, „Zuwanderer“ sowie „Neumitglieder“. Der Abschlussbericht der Kommission enthält eine Vielzahl von Maßnahmen, die die Arbeit des Teams „Mitgliederservice“ unmittelbar betreffen.

auf die relevanten bundespolitischen Themen sowie die politische Agenda der CDU gerichtet hatte. Für die Führung der Bundespartei wurden zahlreiche Interviews, Hörfunk- und Fernsehauftritte vorbereitet und betreut. Die Pressestelle organisierte ferner regelmäßig Pressekonferenzen, Pressestatements, Presse- sowie Hintergrundgespräche und verfasste im Berichtszeitraum rund 100 Pressemitteilungen und Terminhinweise für die Medien.

Rückholaktion

Diese Aktion zur Unterstützung unserer Kreisverbände nimmt innerhalb der Arbeit des Teams „Mitgliederservice“ einen immer breiteren Raum ein. Im Berichtszeitraum sind mehr als 800 Telefonate von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konrad-Adenauer-Hauses geführt sowie mehr als 1 600 persönliche Briefe an austrittswillige Mitglieder versandt worden.

5.9 Pressearbeit

Die Pressestelle der CDU Deutschlands ist bundesweiter Ansprechpartner für alle Anfragen in- und ausländischer Medien. Sie ist darüber hinaus für die Beobachtung des Mediengeschehens verantwortlich.

Im Jahr 2015 umfasste die Arbeit der Pressestelle vorrangig folgende Schwerpunkte: die mediale Begleitung von zwei Bürgerschaftswahlen (Hamburg und Bremen), die Klausurtagung des Bundesvorstandes in Hamburg, die „Woche der CDU“ anlässlich des 70. Gründungsjubiläums, die drei Zukunftskommissionen sowie die Kommission „Meine CDU 2017“ und die vier Zukunftskonferenzen. Des Weiteren wurden die #cnight, der Mitgliederkongress zur Digitalisierung sowie das Berliner Gespräch zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ mit gezielter Pressearbeit begleitet.

Neben diesen außerordentlichen Terminen stand die tägliche Pressearbeit, die ihren Blick

6. Interne Kommunikation und Service

6.1 Landesgeschäftsführer-Konferenzen

Die Generalsekretäre und Geschäftsführer der CDU-Landesverbände sowie die Geschäftsführer der Vereinigungen der CDU Deutschlands traten im Berichtszeitraum dreimal in Berlin zusammen und berieten über die nachfolgenden Punkte:

25. März 2015

- Aktuelle politische Lage, Bericht: CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- Überblick über die KAH-Jahresplanung 2015, Bericht: CDU-Bundesgeschäftsführer Dr. Klaus Schüler
- Ausblick auf den Bürgerschaftswahlkampf in Bremen, Bericht: CDU-Landesverband Bremen

23. September 2015

- Aktuelle politische Lage, Bericht: CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- Überblick über das Arbeitsprogramm der Bundespartei im 2. Halbjahr 2015, Bericht: CDU-Bundesgeschäftsführer Dr. Klaus Schüler
- Ausblick auf die Wahlkämpfe im Frühjahr 2016, Berichte aus den Landesverbänden Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt
- Berichte aus den Vereinigungen

24. November 2015

- Aktuelle politische Lage, Bericht: CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- Vorbereitung des 28. Parteitags der CDU Deutschlands in Karlsruhe
- Verschiedenes

6.2 Seminare und Weiterbildung

Auch in diesem Jahr hat das Konrad-Adenauer-Haus den CDU-Mitgliedern wieder zahlreiche

Möglichkeiten zur Fortbildung angeboten. Über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen das Angebot an.

Vom 17. bis 19. März 2015 gab es ein Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführerinnen und Kreisgeschäftsführer. Vom 25. bis 27. Februar 2015 und vom 1. bis 3. Juni 2015 gab es eine „Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten“.

Am 6. und 7. März 2015 sowie am 13. und 14. November 2015 nahmen insgesamt über hundert Ehrenamtliche aus den Orts-, Stadt-, Gemeinde- und Kreisverbänden am Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“ im Konrad-Adenauer-Haus teil.

Am 12. und 13. Juni 2015 fand der 4. Fundraisingtag der CDU Deutschlands mit mehr als 50 Teilnehmern statt. Eine Vertiefung zum Thema Fundraising wurde am 27. Oktober 2015 durchgeführt. Auf Wunsch der Teilnehmer des Fundraisingtages wurde ein intensives Coaching für haupt- und ehrenamtliche Fundraiser zum Thema „Spendergespräch“ durchgeführt.

Die 4. Mitgliederbeauftragten-Konferenz fand am 23. und 24. Oktober 2015 mit über 60 Teilnehmern im Konrad-Adenauer-Haus statt.

Bewährt haben sich auch die ZMD-Einsteiger-schulungen, die seit August 2014 in Zusammenarbeit mit der Union Betriebs-GmbH im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin stattfinden. In insgesamt sechs Schulungen wurden 70 neue Kolleginnen und Kollegen in der Arbeit mit der Zentralen Mitgliederdatei geschult.

Neben diesen zentralen Angeboten in Berlin waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konrad-Adenauer-Hauses als Referentinnen und Referenten bei etwa 30 Veranstaltungen von Landes- und Kreisverbänden im Einsatz.



6.3 Besucherdienst im Konrad-Adenauer-Haus

Die Neuausrichtung des Besucherdienstes wurde auch im Berichtszeitraum weiter voran getrieben, um den Besuch im Konrad-Adenauer-Haus für die steigende Anzahl von Gästen noch attraktiver zu gestalten. Die Besucher erkunden auf ihrem Rundgang nunmehr auch das 2. Obergeschoss mit CDU.TV-Studio, Plakatausstellung „Wahlplakate im Wandel der Zeit“, „Deutschlandzimmer“ und „sprechendem Plakat“ aus der Bundestagswahl 2013.

Im Zeitraum Januar bis Oktober 2015 wurden insgesamt 135 Gruppen mit rund 5 940 Bürgerinnen und Bürgern im Konrad-Adenauer-Haus begrüßt.

Rund vier Fünftel aller Besuchergruppen ließen über das Bundespresseamt anfragen. Darüber hinaus gab es Anfragen von Universitäten und Schulen sowie der Bundeswehr. Einzelanfragen erfolgten durch CDU-Verbände, Vereinigungen und sonstige Verbände, Akademien und ausländische Politikstudenten. Die numerisch größte Gruppe im Berichtszeitraum stellte eine 140-köpfige Delegation des französischen „Institut d'études politiques de Paris (Sciences Po)“ dar.

Seit dem Umzug der CDU-Bundesgeschäftsstelle von Bonn nach Berlin im Juni 2000 besuchten additiv 2 581 Gruppen mit 113 564 Personen das Konrad-Adenauer-Haus.

7. Mitgliederentwicklung

7.1 Mitgliedschaft insgesamt

Der Mitgliederrückgang bleibt im Jahr 2015 auf dem Niveau des Vorjahres und liegt bei 1,30 Prozentpunkten (Januar bis September 2015). Im Jahr 2014 hatten wir im gleichen Zeitraum einen Rückgang von 1,18 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Der demographische Effekt beeinflusst die Mitgliederentwicklung weiterhin erheblich. Rund ein Drittel aller Mitgliedslösungen begründen sich durch Todesfälle. Zwischen dem 31. Dezember 2014 und dem 30. September 2015 sind 9 062 Mitglieder eingetreten und 11 182 Mitglieder ausgetreten sowie 5 176 Mitglieder verstorben.

Am 30. September 2015 hatte die CDU Deutschlands 449 735 Mitglieder. Die statistische Auswertung beruht auf den in der Zentralen Mitgliederdatei (ZMD) erfassten Daten.

7.2 Mitgliedschaft nach Alter und Geschlecht

Alter	gesamt	männlich	weiblich
16 – 20 Jahre	0,6 Prozent	0,6 Prozent	0,6 Prozent
21 – 25 Jahre	2,0 Prozent	2,0 Prozent	2,0 Prozent
26 – 30 Jahre	3,1 Prozent	3,2 Prozent	3,0 Prozent
31 – 35 Jahre	4,0 Prozent	4,2 Prozent	3,7 Prozent
36 – 40 Jahre	4,9 Prozent	5,2 Prozent	4,3 Prozent
41 – 45 Jahre	6,2 Prozent	6,6 Prozent	5,0 Prozent
46 – 50 Jahre	8,8 Prozent	9,1 Prozent	7,8 Prozent
51 – 55 Jahre	9,6 Prozent	9,7 Prozent	9,2 Prozent
56 – 60 Jahre	9,4 Prozent	9,4 Prozent	9,5 Prozent
61 – 65 Jahre	10,2 Prozent	10,2 Prozent	10,4 Prozent
66 – 70 Jahre	9,7 Prozent	9,6 Prozent	10,2 Prozent
71 – 75 Jahre	11,4 Prozent	11,1 Prozent	12,2 Prozent
76 – 80 Jahre	10,3 Prozent	10,2 Prozent	10,6 Prozent
81 – 85 Jahre	5,4 Prozent	5,3 Prozent	5,6 Prozent
86 und älter	4,0 Prozent	3,5 Prozent	5,5 Prozent
ohne Angaben	0,3 Prozent	0,3 Prozent	0,4 Prozent
gesamt	100,0 Prozent	100,0 Prozent	100,0 Prozent

Das Durchschnittsalter aller Mitglieder der CDU Deutschlands beträgt 60 Jahre. Das Durchschnittsalter der weiblichen Mitglieder liegt bei 61 Jahren, das der männlichen Mitglieder bei 59 Jahren. In der CDU Deutschlands sind zum 30. September 2015 gut 25,9 Prozent der Mitglieder (116 279) weiblich und 74,1 Prozent (333 456) männlich. Bei den Neueintritten liegt der Frauenanteil bei 31,6 Prozent.

7.3 Mitgliedschaft nach Regionen

Landesverband	31.12.2013	31.12.2014	30.09.2015
Baden-Württemberg	68 713	68 186	68 174
Berlin	12 193	12 247	12 414
Brandenburg	6 238	6 132	6 022
Bremen	2 659	2 623	2 381
Hamburg	8 144	7 857	7 370
Hessen	41 728	40 583	40 044
Mecklenburg-Vorpommern	5 596	5 557	5 467
Braunschweig	5 385	5 244	5 142
Hannover	46 812	45 417	44 721
Oldenburg	11 858	11 665	11 467
Nordrhein-Westfalen	142 443	138 916	136 096
Rheinland-Pfalz	44 123	43 562	42 753
Saarland	18 176	17 793	17 482
Sachsen	12 046	11 892	11 537
Sachsen-Anhalt	7 283	7 265	7 143
Schleswig-Holstein	22 224	21 223	20 608
Thüringen	11 249	11 107	10 687
Auslandsverband	206	219	227
Gesamt	467 076	457 488	449 735

7.4 Mitgliedschaft nach Strukturen

Die CDU Deutschlands gliedert sich in 17 Landesverbände, einen Regionalverband, 27 Bezirksverbände, 327 Kreisverbände und 10621 Ortsverbände.

8. Politischer Arbeitskalender

9. bis 10. Dezember 2014, Köln

27. Parteitag der CDU Deutschlands

18. Dezember 2014, Brüssel

EVP-Gipfel

12. Dezember 2014, Nürnberg

Parteitag der CSU mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

5. Januar 2015, Neustrelitz

Empfang der CDU Mecklenburg-Vorpommern
zum 60. Geburtstag von Lorenz Caffier MdL
mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

9. Januar 2015, Hamburg

Neujahrsempfang der CDU-Fraktion
der Hamburgischen Bürgerschaft
mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,
und CDU-Spitzenkandidat Dietrich Wersich MdHB

9. bis 10. Januar 2015, Hamburg

Klausurtagung des CDU-Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,
und CDU-Spitzenkandidat Dietrich Wersich MdHB

12. Januar 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses
„Landwirtschaft und ländlicher Raum“

19. Januar 2015, Berlin

Expertengespräch der Kommission
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“
zum Thema „Was ist Digitalisierung?“

19. bis 21. Januar 2015, Sarajevo

Executive Committee Meeting
der International Democrat Union (IDU)

21. Januar 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe Digitale Bildung
des Bundesfachausschusses Bildung, Forschung
und Innovation

21. bis 23. Januar 2015, Brüssel

Sitzung des Vorstands der Europäischen Volks-
partei (EVP)

24. Januar 2015, Ulm

Landesparteitag der CDU-Baden-Württemberg
mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

26. Januar 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Gespräch der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,
mit Präsident a. D. Nicolas Sarkozy,
Vorsitzender „Les Républicains“

26. Januar 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Zusammenhalt stärken –
Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“
Sitzung der Kommission „Nachhaltig leben –
Lebensqualität bewahren“
Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Urheberrecht“
des Netzwerkes „Medien und Regulierung“
der CDU Deutschlands

27. Januar 2015, Berlin

Gespräch des CDU-Präsidiums
und der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,
mit Vertretern der Deutschen Bischofskonferenz

3. Februar 2015, Berlin

Erster Termin der Gesprächsreihe „Salon Noir“
mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
zum Thema „Innovation & Kreativität:
Etwas Neues wagen“

3. bis 5. Februar 2015, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

4. Februar 2015, Berlin

Gespräch des CDU-Präsidiums und der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit Vertretern des Deutschen Gewerkschaftsbundes

4. Februar 2015, Berlin

Konstituierende Sitzung des Netzwerkes Kultur

5. Februar 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“

6. Februar 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Gesundheit und Pflege
Sitzung des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ der CDU Deutschlands

10. Februar 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Meine CDU 2017“

11. Februar 2015, Hamburg

Kundgebung zur Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

11. Februar 2015, Hamburg

Veranstaltung zur Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft mit der Stellvertretenden CDU-Vorsitzenden, Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen MdB

12. Februar 2015, Brüssel

EVP-Gipfel

15. Februar 2015, Berlin

Bürgerschaftswahl in Hamburg
Pressestatement von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

16. Februar 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Spitzenkandidat Dietrich Wersich MdHB

18. Februar 2015, Demmin

20. Politischer Aschermittwoch der CDU Mecklenburg-Vorpommern mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

23. Februar 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik
Sitzung des Bundesfachausschusses Bildung, Forschung und Innovation

25. Februar 2015, Berlin

Gespräch des CDU-Präsidiums mit Vertretern der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks

25. Februar 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe ACDJ
Oberste Bundesbehörden des Bundes

25. bis 27. Februar 2015, Berlin

Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten der CDU

26. Februar 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe „Berufliche Bildung“ des Bundesfachausschusses Bildung, Forschung und Innovation

27. Februar 2015, Berlin

Sitzung des Netzwerkes Integration

27. Februar 2015, Berlin

Vorstandssitzung des BACDJ
Mitgliederversammlung des BACDJ
Sitzung der Fachkommission Informationsrecht des BACDJ

27. Februar 2015, Berlin

Expertengespräch der Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ zum Thema „Deutschland 2030 – Die Arbeitsplätze der Zukunft“

1. März 2015, Brüssel

Executive Committee Meeting
der Centrist Democratic International (CDI)

2. März 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

4. März 2015, Berlin

Sitzung der Bundesfinanzkommission

6. bis 7. März 2015, Berlin

Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit
vor Ort“

9. März 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Meine CDU 2017“

16. März 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Innenpolitik
Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Urheberrecht“
des Netzwerkes „Medien und Regulierung“
der CDU Deutschlands

17. bis 19. März 2015, Berlin

Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführer

19. März 2015, Brüssel

EVP-Gipfel

23. März 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB
Sprechertagung mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

23. März 2015, Berlin

Expertengespräch der Kommission
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“
zusammen mit dem Bundesfachausschuss
Finanzen, Wirtschaft und Energie,
dem Bundesfachausschuss Innenpolitik
sowie dem Bundesfachausschuss Außen-
und Sicherheitspolitik zum Thema „Wirtschafts-
spionage und IT-Sicherheit im Spannungsfeld
von Wirtschaftlichkeit und Sicherheit“

23. März 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Nachhaltig leben –
Lebensqualität bewahren“

24. März 2014, Berlin

Sprechertagung der CDU mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

24. März 2015, Berlin

Expertengespräch der Kommission
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“
zum Thema „Datenschutz vs. Innovation?“

25. März 2015, Berlin

Konferenz der Generalsekretäre und Geschäfts-
führer der Landesverbände

27. März 2015, Berlin

Konstituierende Sitzung des Netzwerkes
„Digitalisierung“ der CDU Deutschlands
Sitzung des Netzwerkes Integration

30./31. März 2015, Berlin

Treffen der deutschsprachigen Generalsekretäre
der EVP

14. April 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Meine CDU 2017“

14. bis 15. April 2015, Brüssel

Sitzung der Arbeitsgruppe 1 „European Policy“
(AG1) der EVP

14. bis 16. April 2015, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

17. bis 18. April 2015, Karlsruhe

Rechtspolitischer Kongress des BACDJ
Sitzung der Arbeitsgruppe ACDJ
Oberste Bundesbehörden des Bundes
Sitzung der Arbeitsgruppe ACDJ
Oberste Gerichte des Bundes
Sitzung der Fachkommission Strafrecht
des BACDJ

18. April 2015, Greifswald

Kundgebung mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,
zur Wahl des Oberbürgermeisters

20. April 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

20. April 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Zusammenhalt stärken –
Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“
Expertengespräch der Kommission
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“
zum Thema „Auf dem Weg zum digitalen Staat –
Hürden, Chancen, Vorbilder“

20. April 2015, Berlin

Digitale Videokonferenz des Bundesfachausschusses
„Landwirtschaft und ländlicher Raum“ mit den
Vorsitzenden der Landesfachausschüsse Agrar

21. April 2015, Berlin

Gespräch des CDU-Präsidiums mit Vertretern
des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

21. April 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Finanzen,
Wirtschaft und Energie“

23. April 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Arbeit der Zukunft –
Zukunft der Arbeit“

23. April 2015, Berlin

Girls' Day im Konrad-Adenauer-Haus

24. April 2015, Bremerhaven

Kundgebung zur Wahl der Bremischen Bürgerschaft
mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB

24. April 2015, Berlin

Expertengespräch der Kommission
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“
zum Thema „Digitale Herausforderungen
für die Hochschulen“

24. April 2015, Berlin

Sitzung des Netzwerkes Integration

4. Mai 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

4. Mai 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Nachhaltig leben –
Lebensqualität bewahren“

5. Mai 2015, Berlin

„Salon Noir“ mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB zum Thema
„Deutschland – unsere Heimat“

6. Mai 2015, Berlin

Zweiteiliges Expertengespräch der Kommission
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“
zu den Themen „Zukunft des Handels
in der Digitalisierung“ und „Breitband als Standort-
faktor“

7. Mai 2015, Bremen

Kundgebung zur Wahl der Bremischen Bürgerschaft
mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel MdB

8. Mai 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Europapolitik
Sitzung des Netzwerkes „Digitalisierung“
der CDU Deutschlands
Sitzung des Netzwerkes „Medien und Regulierung“
der CDU Deutschlands

10. Mai 2015, Berlin

Bürgerschaftswahl in Bremen
 Pressestatement von CDU-Generalsekretär
 Dr. Peter Tauber MdB

11. Mai 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
 Sitzung des Bundesvorstandes
 Pressekonferenz der CDU-Vorsitzenden,
 Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,
 und der CDU-Spitzenkandidatin
 Elisabeth Motschmann MdB

11. Mai 2015, Brüssel

Sitzung der Arbeitsgruppe 3 „EPP Membership“
 der EVP

12. Mai 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Meine CDU 2017“

18. Mai 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Außen-,
 Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechts-
 politik
 Konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe
 „Christenverfolgung“ des Bundesfachausschus-
 ses Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-
 und Menschenrechtspolitik
 Sitzung des Bundesfachausschusses
 „Landwirtschaft und ländlicher Raum“
 Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Urheberrecht“
 des Netzwerkes „Medien und Regulierung“
 der CDU Deutschlands

20. bis 21. Mai 2015, Riga

EVP Östliche Partnerschaft Parteiführertreffen

22. Mai 2015, Berlin

Konstituierende Sitzung des Netzwerkes
 Aussiedler

28. Mai 2015, Denkendorf

Ortstermin der Kommission
 „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“
 zusammen mit dem Spitzenkandidaten
 zur Landtagswahl in Baden-Württemberg,
 Guido Wolf MdL: Geführter Rundgang
 durch das Institut für Textil- und Verfahren-
 technik (ITV) mit anschließendem Fachgespräch
 zum Thema „Digitaler Wandel“.

31. Mai bis 2. Juni 2015, Oslo

Sitzung des Vorstands der Europäischen Volks-
 partei (EVP)

1. Juni 2015, Berlin

Sitzung des CDU Präsidiums
 Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
 Dr. Peter Tauber MdB

1. bis 2. Juni 2015, Berlin

Klausur der Kommission „Meine CDU 2017“

1. bis 3. Juni 2015, Berlin

Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten der CDU

8. Juni 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Außen-,
 Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechts-
 politik
 Sitzung der Arbeitsgruppe „Christenverfolgung“
 des Bundesfachausschusses Außen-, Sicher-
 heits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik

9. Juni 2015, Berlin

Wirtschaftstag des Wirtschaftsrates
 mit der CDU-Vorsitzenden,
 Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

9. Juni 2015, Berlin

Sitzung des Netzwerkes Kultur

9. bis 11. Juni 2015, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

10. Juni 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe „Haushalt/Finanzen“ des Bundesfachausschusses Finanzen, Wirtschaft und Energie mit dem Schwerpunkt Auswirkungen der Niedrigzinsphase

11. Juni 2015, Berlin

Sitzung der Fachkommission Europa des BACDJ

12. bis 13. Juni 2015, Berlin

4. Fundraisingtag der CDU Deutschlands

15. Juni 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums

Sitzung des Bundesvorstandes

Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

15. Juni 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“

15. Juni 2015, Berlin

Expertengespräch der Kommission

„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ zum Thema „Unternehmensfinanzierung der Zukunft“

17. Juni 2015, Berlin

Gespräch des Präsidiums mit Vertretern des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland

17. Juni 2015, Berlin

Gemeinsame Sitzung des Bundesfachausschusses Innenpolitik und des Netzwerkes „Integration“; Fachgespräch zum Thema: „Tragen von Gesichtsverschleierungen“

18. Juni 2015, Berlin

Sitzung der Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“

19. Juni 2015, Berlin

50. Bundestagung des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

19. Juni 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Europapolitik
Sitzung der Arbeitsgruppe des Netzwerkes „Digitalisierung“ der CDU Deutschlands

22. Juni 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Bildung, Forschung und Innovation

29. Juni bis 4. Juli 2015, Berlin

„Woche der CDU“ anlässlich des 70. Gründungsjubiläums der CDU

29. Juni 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums

Festakt „70 Jahre CDU“ mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

29. Juni 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe „Infrastruktur“ des Bundesfachausschusses „Finanzen, Wirtschaft und Energie“ mit dem Schwerpunkt neuer Organisations- und Finanzierungswege im Bereich der Infrastruktur

30. Juni 2015, Berlin

Abschließende Sitzung der Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“

1. Juli 2015, Berlin

Abschließende Sitzung der Kommission
„Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürger-
gesellschaft gestalten“

2. Juli 2015, Berlin

Abschließende Sitzung der Kommission
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“

2. Juli 2015, Berlin

Sitzung der Fachkommission Umwelt des BACDJ

3. Juli 2015, Berlin

Tag der Vereinigungen mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

3. Juli 2015, Berlin

Vorstandssitzung des BACDJ
Mitgliederversammlung des BACDJ
Sitzung der Fachkommission Informationsrecht
des BACDJ
Sitzung der Fachkommission Strafrecht
des BACDJ

3. Juli 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe
Qualitätsorientierte Vergütung
des Bundesfachausschusses Gesundheit
und Pflege

4. Juli 2015, Berlin

„Tag der offenen Tür“ im Konrad-Adenauer-Haus
mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,
und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

4. Juli 2015, Berlin

Abschließende Sitzung der Kommission
„Meine CDU 2017“

6. Juli 2015, München

Gemeinsame Sitzung des Netzwerkes
„Medien und Regulierung“ der CDU Deutsch-
lands mit der CSU-Medienkommission
in der CSU-Landesleitung in München

7. Juli 2015, Berlin

Sitzung des Bundesparteigerichtes

8. Juli 2015, Berlin

Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Jugendmedien-
schutz“ des Netzwerkes „Medien und Regulierung“
der CDU Deutschlands

9. Juli 2015, Berlin

Erste Sitzung des Arbeitskreises „Cybersicher-
heit“ des Bundesfachausschusses Innenpolitik

9. bis 10. Juli 2015, Mexiko-Stadt

Parteiführertreffen der Centrist Democratic Inter-
national (CDI)

13. Juli 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

5. August 2015, Berlin

Redaktions-Arbeitsgruppe zum Grundsatzpapier
„Landwirtschaft neu denken“ des Bundesfach-
ausschusses „Landwirtschaft und ländlicher Raum“

17. August 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

31. August 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

1. bis 2. September 2015, Brüssel

Sitzung des Vorstands der EVP

1. bis 3. September 2015, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

4. September 2015, Essen

Kundgebung zur Wahl des Oberbürgermeisters mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

4. September 2015, Köln

Festakt „70 Jahre CDU Nordrhein-Westfalen“ mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

7. September 2015, Berlin

MIT-Bundesvorstandssitzung mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

8. September 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe „Inklusion“ des Bundesfachausschusses Bildung, Forschung und Innovation

9. September 2015, Berlin

Digitales Fachgespräch zur Kommission „Meine CDU 2017“ mit dem JU-Vorsitzenden Paul Ziemiak und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

10. September 2015, Berlin

Erste Sitzung des Arbeitskreises „Operative Themen“ des Bundesfachausschusses Innenpolitik

11. September 2015, Berlin

#cnight im Konrad-Adenauer-Haus mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

11. September 2015, Berlin

Vorstandssitzung des BACDJ
Mitgliederversammlung des BACDJ
Sitzung der Fachkommission Strafrecht des BACDJ

11. September 2015, Mainz

Nachhaltigkeitsforum der Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ zum Thema „Gut leben. Verantwortungsvoll wirtschaften. Heute schon an morgen denken.“

11. September 2015, Berlin

Treffen der Social Media-Verantwortlichen der Landesverbände

12. September 2014, Berlin

Offener Mitgliederkongress #CDUdigital zum Thema Digitalisierung mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

14. September 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sowie den Vorsitzenden der drei Zukunftskommissionen, Julia Klöckner MdL, Armin Laschet MdL und Thomas Strobl MdB

14. September 2015, Berlin

Sitzung des Arbeitskreises „Cybersicherheit“ des Bundesfachausschusses Innenpolitik

16. September 2015, Berlin

Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Jugendmedienschutz“ des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ der CDU Deutschlands

17. September 2015, Berlin

Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Rundfunk“ des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ der CDU Deutschlands

21. September 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

22. September 2015, Berlin

Symposium der KAS aus Anlass des 70. Geburtstages von Dr. Hans-Gert Pöttering mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

22. September 2015, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe „Infrastruktur“ des Bundesfachausschusses Finanzen, Wirtschaft und Energie mit dem Schwerpunkt „Programm und Perspektive im Bereich Infrastruktur in dieser und der nächsten Legislaturperiode“

23. September 2015, Berlin

Berliner Gespräch zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB, Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble MdB und weiteren Gästen

23. September 2015, Berlin

Konferenz der Generalsekretäre und Geschäftsführer der Landesverbände

25. bis 26. September 2015, Potsdam

Sitzung des Netzwerkes „Kultur“ im Rahmen des 15. Potsdamer Gesprächs zur Kulturpolitik

26. September 2015, Kassel

Bundesdelegiertentag der Frauen Union mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

28. September 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses „Landwirtschaft und ländlicher Raum“

28. September 2015, Berlin

Digitales Fachgespräch zum Thema TTIP mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Michael Fuchs MdB und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

1. Oktober 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Innenpolitik
Sitzung der Arbeitsgruppe „Haushalt/Finanzen“ des Bundesfachausschusses Finanzen, Wirtschaft und Energie mit dem Schwerpunkt „Perspektiven betrieblicher Altersvorsorge“

30. September 2015, Berlin

Treffen des Beirats des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ der CDU Deutschlands

1. Oktober 2015, Berlin

Digitales Fachgespräch zur Asyl- und Flüchtlingspolitik mit Staatsminister Dr. Helge Braun MdB und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

8. Oktober 2015, Wuppertal

Zukunftskonferenz für den CDU-Landesverband Nordrhein-Westfalen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sowie den Kommissionsvorsitzenden und Stellvertretenden CDU-Vorsitzenden Julia Klöckner MdL, Armin Laschet MdL und Thomas Strobl MdB

12. Oktober 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

12. Oktober 2015, Berlin

Sitzung des Haushaltsausschusses
Sitzung des Bundesfachausschusses Bildung, Forschung und Innovation
Sitzung des Bundesfachausschusses Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik
Sitzung der Arbeitsgruppe „Christenverfolgung“ des Bundesfachausschusses Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik

12. Oktober 2015, Stade

Zukunftskonferenz für die CDU-Landesverbände Bremen, Hamburg, CDU in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sowie den Kommissionsvorsitzenden und Stellvertretenden CDU-Vorsitzenden Armin Laschet MdL und Thomas Strobl MdB

14. Oktober 2015, Schkeuditz

Zukunftskonferenz für die CDU-Landesverbände Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sowie den Kommissionsvorsitzenden und Stellvertretenden CDU-Vorsitzenden Julia Klöckner MdL, Armin Laschet MdL und Thomas Strobl MdB

14. Oktober 2015, Berlin

Sitzung des Netzwerkes „Integration“

15. Oktober 2015, Brüssel

EVP-Gipfel

16. Oktober 2015, Hamburg

Deutschlandtag der Jungen Union mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

16. Oktober 2015, Berlin

Sitzung des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ der CDU Deutschlands

20. bis 22. Oktober 2015, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

20. Oktober 2015, Berlin

Digitales Fachgespräch zur Asyl- und Flüchtlingspolitik mit Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière MdB

21. bis 22. Oktober 2015, Madrid

23. Satzungsgemäßer EVP-Kongress

22. Oktober 2015, Madrid

Kongress der Europäischen Volkspartei mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

23. bis 24. Oktober 2015, Berlin

Mitgliederbeauftragten-Konferenz

26. Oktober 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Gespräch des CDU-Präsidiums mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland

27. Oktober 2015, Berlin

Coaching für haupt- und ehrenamtliche Fundraiser zum Thema „Spendergespräch“

2. November 2015, Darmstadt

Zukunftskonferenz für die CDU-Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sowie den Kommissionsvorsitzenden und Stellvertretenden CDU-Vorsitzenden Julia Klöckner MdL und Armin Laschet MdL

2. November 2015, Berlin

Konstituierende Sitzung Arbeitskreis
Rechtliche Themen des Bundesfachausschusses
Innenpolitik

3. November 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Finanzen,
Wirtschaft und Energie

5. November 2015, Berlin

Erweiterte Vorstandssitzung des BACDJ

6. November 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Gesundheit
und Pflege

9. November 2015, Berlin

Sitzung des Präsidiums
Sitzung des Bundesvorstandes
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär
Dr. Peter Tauber MdB

10. November 2015, Berlin

Netzwerk „Große Städte“
mit der CDU-Vorsitzenden,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

13. November 2015, Saarbrücken

Liveschaltung der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, zur KPV-Bundestagung „Kongress-kommunal“

13. November 2015, Berlin

Sitzung der Unterarbeitsgruppe „Urheberrecht“ des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ der CDU Deutschlands

13. bis 14. November 2015, Berlin

Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“

16. November, Berlin

Digitales Fachgespräch zur Asyl- und Flüchtlingspolitik mit Staatsminister Dr. Helge Braun MdB und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

24. November 2015, Berlin

Konferenz der Generalsekretäre und Geschäftsführer der Landesverbände

24. bis 26. November 2015, Berlin

ZMD-Einsteigerschulung

27. November 2015, Berlin

Sitzung des Netzwerkes „Digitalisierung“ der CDU Deutschlands

30. November 2015, Berlin

Sitzung des Bundesfachausschusses Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik
Sitzung der Arbeitsgruppe „Christenverfolgung“ des Bundesfachausschusses Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik

4. Dezember 2015, Berlin

Sitzung des Netzwerkes „Medien und Regulierung“ der CDU Deutschlands

10. bis 11. Dezember 2015, Brüssel

Sitzung des Vorstands der EVP

13. Dezember 2015, Karlsruhe

Sitzung des Präsidiums

Sitzung des Bundesvorstandes

Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

14. bis 15. Dezember 2015, Karlsruhe

28. Parteitag der CDU Deutschlands

